BAYERISCHER MARKT TANN

R E P E R T O R I U M

über das

M a r k t a r c h i v

T a n n i.Ndb.

Stadt Simbach a. Inn
Innstr. 14
84359 Simbach a. Inn
Stadtarchiv

Hergestellt von den
Staatsoberarchivaren
am Hauptstaatsarchiv
München Dr.Fürst (Urkunden)
und Dr. Mitterwieser; mit
Ergänzungen von Lyzeal-
professor Dr.Heuwieser
aus Tann.

Abkürzungen:

B. = Bürger
Bd. = Band
Bg. = Bogen
Bl. = Blatt
Orig.= Original
Pap. = Papier
Perg.= Pergment
Sbz. (SBZ) = Siegelbittzeugen
T. = Tann
Abschr. = Abschrift
Petsch. = Petschaft
S. = Siegl, Siegler

Urkunden
des Marktes Tann
(Niederbayern)

11.11.19
Fürst

1.) 1439 XI.19. Herzog Heinrich von Bayern verleiht dem Markte Tann ein Wappen.
dat. Burghausen, an 3.Elspeten Tag 1439
Orig.Perg. mit aufgemaltem Wappen
Siegel fehlt.

2.) 1481 X.15. Herzog Georg von Bayern bestätigt dem Markte Tann aufs neue das von Herzog Friedrich verliehene, in Vergessenheit geratene Recht, am Sonntag nach Martini einen Markt zu halten.
dat. Landshut, montag nach Salomanni 1481
Orig.Perg. Siegel fehlt.

3.) 1485 I.28 Hanns Velber, Bürger zu Burghausen - für sich und die nachbenannten Wolfgang Fleischhacker, Peter Fleischhackers Sohn, Madalena Zakenperger (Mann: Ulrich Z), Margretha Ledrer (Mann Steffan L. Bürger zu Burghausen), ferner für Elspett Modein (Mann: Hanns M) von Salzburg, Elspett Klötzlein (Mann: Hanns K.) von Braunau - Friedrich Preutl, Priester - für sich und seine Schwester Kunigund Lechsängerin von Braunau - Linhart Oberskircher, Bürger zu Tann, Linhart Prew, Bürger zu Tann und Michel Kurzner, Amtmann, erteilen ihre Einwilligung zur Errichtung einer Jahrtagstiftung bei der St. Peterskirche zu Tann. Die Stiftung wird errichtet auf einem Hause zu Tann zwischen den Häusern des Michel Heystl und Jörg Gradhamer, das den Ausstellern "anerstorben und vererbt" ist von ihrem Vetter Heinrich Tussenpeckh.

Der Jahrtag ist zu halten am Montag nach Lichtmeß unter Beobachtung mehrerer Einzelbestimmungen.

Zeuge: Heinrich Gerstorffer, Vikar zu Zimmern, Linhart Kronroider und Steffan Aigner, Zechpröbste daselbst.

Siegler: Der Markt Tann.

Siegelbittzeugen: Chonrad Wirt, Hanns Smidpegech und Hanns Mundsperger, Bürger zu Tann.

dat. Sambstag nach s.Pawlstag 1485

Orig.Perg. 1 Siegel, am Rande und im Bilde stark beschädigt.

4.) 1493 VI.5. Der Deutschordenskonvent zu Gangkofen (Komtur: Adolph von Thüngen) gestattet als Oberstlehenherr der Vikarin zu Zimmern eine Frühmesse in der dem Deutschorden gehörigen Kirche zu Tann zu halten und zu stiften.

dat. an S.Bonifacius Tag 1493

Papier. Abschrift des beginnenden 18.Jahrh.

5.) 1494 VII.6. Chunrad Wirt, Bürger zu Tann, und seine Frau Dorothea verkaufen der Frühmesse zu Tann einen Zins von 6 Schilling Pfennigen von ihrem Hause zu T. zwischen den Häusern des Andre Newmair und Wolfgang Burger.

Siegler: der Markt T.

Siegelbittzeugen: Lienhart Tumpech u. Sigismund Sauszaymer, Bürger zu T.

Orig.Perg. Siegel stark beschädigt

6.) 1496 I. 19 S. Verhandl. des hôfl. Ver. für Niederbayern Bd. 52 S. 24 Nr.5

dat. erchtag vor Sebastiani Martini.

7.) 1498 XI.20. Hanns Lindner, Bürger zu Tann, und seine Frau Barbara kaufen von der St.Florians-Frühmesse zu T. die dieser Frühmesse gehörige Behausung zu T. zwischen den Häusern des Chunrat Loberschuß und Wilhelm Kronbider gegen Entrichtung einer jährl. Gabe von 20 Schilling Pfennig schwarzer Münze.

Siegler:der Markt Tann.
S.B.Z. Lienhart Weber und Sigmund Ebner, Bürger zu T.
dat. erchtag nach Elizabeth.1498

Orig.Perg. 1 Siegel.

8.) 1498 XI.20. Elizabeth, Witwe des Math.Sibnhersecker vermacht der Frühmesse auf St. Floriansaltar und Kapelle in der St.Peterskirche zu T. ½ Pfund Pfennig jährliche Gab aus den Erbrechten, die sie und ihr Mann erkauft haben in dem Gut Sibnhar in Tanner Pfarre und Gurmasquicker Amt; das Gut ist freies Eigen der Frauenkirche zu Gangkofen.

Siegler: Phil.Vorstmeister zu Gailnhawsen, Deutschordens Comtur zu Gangkofen.
S.B.Z. Hans Jäger, Bürger zu Pfarrkirchen, Görg Peck, Bürger z.T.
dat.erichtag nach Elizabeth vidue. 1498

Orig.Perg. Siegel abgefallen.

9.) 1499 VI.28 Chunrad Gerlacker, Bürger zu T. und seine Frau Margseth verkaufen der St.Florians-Frühmesse zu T. in der St.Peterskapelle 5 Schilling Pfennig Ewiggeld von ihrer Behausung zwischen Heinrich Schuster und Hans Hueter.

Siegler: Markt T.
S.B.Z.: Georg Peck u. Hans Mandsperger, Bürger zu T.
dat. Freitag nach aunbenden 1499

Orig.Perg. Siegel fehlt.

10.) 1500.II.28 Peter Schmid, Bürger zu T., und seine Frau Brigitte, ferner Margaretha, Witwe des Lienhartt Schneider, Bürgers zu T., verpflichten sich, von ihrem Hause zu T. zwischen dem Häusern des Paul Wagner u. Thoma Pabl 60 Pfennig jährl. Gib an die St.Florians-Frühmesse zu T. zu zahlen.

Siegler: Der Markt T.
S.B.Z. Paul Wagner u. Hanns Peundtner, Bürger zu T.
dat. freitag nach s.Mathias des kl. zwelffpotten tag 1500.

Orig.Perg. Siegel in der unteren Hälfte stark beschäd.

11.) 1507 Juni 20. Lienhart Ledrer u. Pauls Pecky Bürger zu Triftern, stiften der St.Peterskirche zu T. ein Ewiggeld von 72 Pfund Pfennig aus der Behausung des Wolfgang Schuster zu T. zwischen den Behausungen des ~~Hx~~ Christoff Paumlgartner u. Bernhart Treiber zu einem ewigen Geläute am Freitag zur 10. Stunde.

Siegler: Der Markt T.
S.B.Z.: Hanns Kramer, Bürger zu T., Andre Baldner, Marktschreiber das.
dat.sontag nach V: I: 1507

Orig.Perg. 1 Siegel, am linken Rande verletzt.

12.) 1507 IX.7. kgl.Verh. des histor.Ver. für Niederbayern, Bd. 52 S.28 Nr.11
dat. erichtag nach Egidj confessonis 1507

13.) 1507 XI.7. Herzog Albrecht von Bayern bestätigt die von seinen Vorfahren dem Markte Tann verliehenen Freiheiten und Handfesten.

dat. Munchen, sontag vor S.Martinitag 1507

Orig.Perg. geringfügiger Siegelrest erhalten.

14.) 1509.III.18. Görg Heyhs, Bürger zu T., und Christoff Pühmsöder, Bürger zu Braunau, und seine Frau Katharina, erkennen die Stiftung ihres Vaters und Schwagers (Schwiegervaters) an, der zur Frühmesse in T. eine Gibt von seinem Wiesfleck und Punt in Tanner Burgfrieden neben dem Grundstück des Paul Wagner gestiftet hatte, unbeschadet der Rechte der Frauenkirche zu Gangkofen als Grundherrin.
Siegler: Chunrad Haberkorn, Hauskomtur zu Gangkofen.
S.B.Z. Lienhart Purgstadler, Laurentz Maierhoffer u. Thoma Meczger, Bürger zu T.
dat. mitichor nach sondgalln tag 1509
Orig.Perg. Siegelrest vorhanden.

15.) 1509.X.17 S.Verhandlungen des histor.Ver.für Niederbayern, Bd.52.S.29 Nr.12.
(mitichor nach 3.Galltag)

16.) 1510.III.2. Cristoff Pohmsoder, Bürger zu Braunau, und seine Frau Kathrein vermachen der Frühmesse bei der St.Florianskapelle zu T. ein Ewiggeld von 3 Schilling 15 Pfennig aus ihrer Behausung zu T. neben dem Hause des Hans Hegl und aus dem Stadel jenseits des Baches.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Hans Mundsperger u. Hans Baumbgartner Bürger zu T.
dat. sambeztag, nach sonntag Reminiscere 1510.
Orig.Perg. 1 Siegel

17.) 1515.XII.10. Michl Hohs, Bürger zu T., und seine Frau Agnes Kaufm. von Chunrad Ziegelhuber von Zimmern und Steffan Mundsperger zu T., den Vormund der von Görg Neumülner hinterlassenen Kinder Hans, Georg, Magdalena

u. Barbara die Behausung der letzteren zu T. zwischen der Werkstatt des Mathäus Schmit und dem Kasten des Paul Aigner gegen Zahlung einer jährl. Gibt von 1 Pfd. Pfennig.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z.: Hagueren Kursner u. Wolfgang Heyhse, Bürger zu T.
dat. montag nach a.l.fr.empfenchnus 1515
Orig.Perg. Siegel fehlt.

18.) 1517.XI.25 Hans Hundsperger, Bürger zu Tann, u. Hans Volger, Pfarrer zu Zimmern eines Teiles und Görg Strasser, Julbacher Herschaft, und Matheus Schneider von Wildenman anderen Teiles schlichten als Spruchleute eine Streitigkeit zwischen Leonhart Burger zu T. und Hans Hirestobler, Zechprobst der St.Peterskirche zu T. einerseits und Hans Schmid von Wildenmann und seiner Frau Elizabeth andrerseits wegen eines jährlichen Geldes von ½ Pfund Pfennig der Baumannstochter in den Manckenlehen zu Wildenman, die von Steffan Schmidstöcklen ausgegangen sind. Der Streit wurde verhandelt vor dem Hauskomtus zu Gangkofen Philipp von Hewsenstam.
Siegler: Ph. von Hewsenstam.
dat. Mitwochen nach s. Clemententage 1517
Orig.Perg. 1 Siegel

19.) 1520.IV.15. Augustin Hemprecht, Schmid und Bürger zu T. und seine Frau Magdalena kaufen von Paul Aigner, Wirt und Bürger zu T., eine Behausung an dem untern Ort zu T. bei der Schmidstatt gegenüber dem Kreuz gegen Entrichtung einer jährl.Gibt von 12 Schilling Pfennig schwarz Geldes.
Siegler: der Markt Tann
S.B.Z. Laurentz Waitzhoffer und Wolfgang Olpommer, Bürger zu T.
dat.sontag Quasimodog 1520
Orig.Perg. 1 Siegel.

20.) 1520.VI.21. Magdalena, Witwe des Felix Oberskircher, Bürgers zu T., kauft von der Frühmesse in der St.Florianskapelle zu T. (Zechpröbste: Mathews Wolffgruber, Schuhmacher, und Hans Hegl zu T.) eine Behausung auf der Peunt zwischen Sigmund Meczgers und Thoma Schusters Behausung gegen Entrichtung von jährlich 5 Schilling Pfennig.

Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Leonhart Lindner u. Leonhart Schardinger, Bürger zu T.
dat. Pfintztag nach Viti mart. 1520.

Orig.Perg. 1 Siegel.

21.) 1521 VIII.5. Petter Tannpeckl, Bürger zu T., und seine Frau Barbara errichten aus ihrem gesamten Nachlaß (10 Pfund Pfennig) eine Jahrtagsstiftung bei der St.Peterskirche zu T.

Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Hanns Schmidinger u. Wolfgang Leidner, Bürger zu T.
dat. montag vor S.Lorenczentag 1521.

Orig.Perg. 1 Siegel, am oberen Rande verletzt.

22.) 1521.X. 29. Katherina, Witwe des Jörg Peckh, Bürgerin zu T., verkauft und vermacht ihr Gütlein zu Hag in der Tanner Pfarre und im Burmeßquickler Amt der St.Peterskirche zu T. zur Stiftung eines Gottesdienstes um Michaelis.

Siegler: Paulus Pölkhofer zu Hohenpuecksach, Richter, Zeller u.Kastner zu Marckhthein.
S.B.Z. Thoma Pfenthueber u. Leonhart Hueber
dat. erichtag nach Simonis und Judee 1521.

Orig.Perg. 1 Siegel, das Siegelbil beschädigt.

23.) 1523.XII.23. Katherina, Witwe des Jörg Peckh, Bürgers zu T., verkauft dem Hans Pinter, Bürger zu T., als Zechmann der Kirche eine jährliche Gibt von 1/2 Pfund Pfennig für das ewige Licht um eine Geldsumme, die ihr verstorbener Hidem Peter Tanpeckh zum ewigen Licht gestiftet hatte. Die Gibt liegt auf dem Hause der Ausstellerin zwischen den Häusern des Thoma Pfenthueber und Peter Parckholczer.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Caspar Wagner u. Peter Gumperstorffer, Bürger zu T.
dat. mitichen nach des hl.zwelfpoten s. Thomastag 1523.

Orig.Perg. Siegel fehlt.

24.) 1529.VIII.7. Hans Mairhover, Bürger zu T., und seine Frau Catherina verkaufen dem Caspar Winckler und seiner Frau Catherina ½ fl. Haus von ihrer neben Hans Pinter gelegenen Behausung, unbeschadet der Gibt der gemeinen Kammer, die auch auf dem Hause liegt.

Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Marig.Wolfgruber u. Cristoff Aichhorn, Bürger zu T.
dat. sambstag vor S. Lorentztag 1529.

Orig.Perg. 1 Siegel.

25.) 1536.XII.15. Herzog Wilhelm von Bayern regelt durch Hanns Sunntheimer, Rentmeister zu Burghausen und Caspar Offenhaimer, Kastner, daselbst, die Beschwerden der Inhaber der 24 halben Burglehen zu T. gegen den Kastner zu Leonberg. Die Beschwerden betragen die Siegel- und Schreibgelder sowie andere Lehengebühren.
dat. freitag nach Lucie 1536.

Orig.Perg. Siegel fehlt.

26.) 1537.III.11. Die Herzöge Wilhelm und Ludwig verleihen dem Markte Tann das Recht jährlich 2 Märkte abzuhalten, einen am Sonntag Medica, den andren am Sonntag nach H.L.Fr.Himmelfahrt.
dat. München, an sontag nach Letare 1537
Orig.Perg. Siegel fehlt.

27.) 1538.XII.29 Paule und Warbara Wyser, Bürger zu T., erkennen an, daß Augustin Schmidt "in der obern Turtta" eine jährliche Gibt von 2 fl. aus der Behausung und dem Garten sich vorbehalten hat, die er dem Aussteller verkauft hat; letztere behält sich das Rückkauferecht für 40 fl. vor.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Veicht Suchussin u. Jorg Kirchmair, Bürger zu T.
dat. montag nach aller khindleintag 1539
Orig.Perg. (Jahresanfang = Weihnachten !)
Siegel fehlt.

28.) 1546.II.9. Vgl.Verhandlungen des hist.Ver.für Niederbayern, Bd. 52, S. 36, Nr.24.
(dat.erchtag nach ponificationis Marie Anz.)

29.) 1548.VI.15 Vgl. ebenda Nr.25
(dat.in den hl.Pfingsfeiern an erchtag)

30.) 1551.VII.15 Vgl. ebenda S.38 Nr.27
(dat.mitwoch nach Margaretha)

31.) 1551.VIII.7. Cristoff Hueber aus Neuen Lempach in Österreich und seine Frau Katharina verkaufen den Lienhart Gerwaltter, Schuster und Bürger zu T. ihre Behausung und Schneiderwerkstatt zu T. neben Andre Municheimer und Khuntz Enzlperhöderin, die dem Markte T. 4½ Schilling Grundgilt zu entrichten hat.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Pangratz Englhuber u. Lenhart Walldner Bürger zu Tann. dat.Freytag vor Laurenti 1551
Orig.Perg. Siegel fehlt.

32.) 1551.XI.7. Herzog Albrecht von Bayern bestätigt die von seinen Vorfahren, Herzog Wolfgang und Herzog Wilhelm dem Markte T. verliehenen Rechte und Privilegien.
dat. München
Orig.Perg. Siegel fehlt.

33.) 1556.IV.27 Paulus Taler, Bürger u. Tuchmacher zu T., und seine Frau Magdalena verkaufen dem Steffan Maier von Reidt, dem Lienhart Maier von Schiltern als Vormündern der Erben des Steffan Steiler und seiner Witwe Katherina ¼ fl. jährl. Gibt von ihrem Hause zu T. zwischen dem Haus des Hakob Pimlstorffer und dem Falltor bei Peter Verber.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z.: Paulus Kolberkh und Lienhart Schmidinger, Bürger zu T.
Datum. Montag nach Jori 1556
Orig.Perg. 1 Siegel.

34.) 1559.VII.10. Dieselben verkaufen dem Gabriel Munndtsperger und Hans Schott, Bürgern und Zechleuten der Frühmesse St. Florian zu T. in den Zechschrein 1 fl. jährl. Gibt von ihrer Behausung zwischen Jacob Pimlstorffer und dem Falltor bei Peter Verber um 19 fl.45 kr.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Cristoff Olprunner u. Ohswalt Gasteiger, Bürger z.T.
dat. montag nach Ulrici 1559.
Orig.Perg. Siegel in Holzkapsel.

35.) 1560.IX.30. Veicht Hornndl, Scherer zu T., u. seine Frau Sibilla verkaufen dem Hans Valtnperger und seiner Frau Anna faselbst 1/2 fl. jährl. Gibt von ihrer Behausung zu T. zwischen Leonhart Wallner u. Leonhart Gruentaler.
Siegler: Markt T.
S.B.Z. Hans Grenberger u. Ohswalt Hasteiger, Bürger zu T.
dat. montag nach Michaeli.
Orig.Perg. 1 Siegel.

36.) 1564.IV.27. Cristoff Gottinger u. Kilian Sengseisen, Bierbrau z. Tuchmacher zu T., und die Handwerksleute der Tuchmacherzunft zu T. verkaufen dem PaulusÖlpomer, Bürger zu T., als Zechmann der St.Peterskirche zu T. eine Gibt von 10 Schilling 15 Pf. aus der Behausung des Jorg Froschl, Bürgers zu T. gelegen zwischen den Behausungen des Caspar Viermair und der Sidlerschen Erben.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z.: Georg Zellner u. Hanns Holtzner, Bürger zu T.
dat. pfintztag nach Jori 1564.
Orig.Perg. 1 Siegel in geschlossener Kapsel.

37.) 1567.I.10. Christoff Ölprunner, Bürger u.Schmied zu T. verkauft den Zechleuten der Armenleut zu T., Paulus Ölpronner und dem Aussteller Chr. Ölprunner, 1 fl. jährl. Gibt aus seiner Behausung, gelegen zwischen den Häusern des Xaver Egkher, Bäckers, u. des Paulus Ölprunner.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z.: Caspar Widermeier u. Alexander Reuchlinger, Bürger zu T.
dat.: Freitag nach Erharti 1567.
Orig.Perg. Siegel aus der Kapsel ausgebrochen.

38.) 1567.IV.29. Leonhart Schonperger, Bürger u.Pfregner zu Vilsbiburg, in Vertretung des Hanns Englsperger, Kammerers u. Bürgers das. verkauft dem Cristomms Retzer, Bürger zu T. 1 fl. jährl. Gibt (aus der Verlassenschaft des Joost Lenger, Bürgers zu Braunau) von dem Hause des Jorg Neumiller, Bürgers zu T. zwischen den Häusern des Caspar Kirmayr u. Hans Waytzmair.
Siegler: der Markt Tann
S.B.Z. Corg Widmer u. Wolff Meyermair, Bürger zu T.
dat. mitwoch nach Jubilate 1567
Orig.Perg. Siegel fehlt.

39.) 1570.II.11. Hanns Waytzmayr, Bürger zu T., vergleicht sich mit den Erben seiner verstorbenen Frau Barbara wegen einer Gibt von 1 fl. von dem Hause der Brüder Ölprunner zu T., den Barthome Neumiller für die Hausarmen gestiftet hatte. Das betr. Haus liegt zwischen der Reichen und Hans Eckhepeckh.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Gilg Widner, Bürger zu T. und Leonhart Perg, Wirt zu Niterntürckhen
Orig.Perg. 1 Siegel.

40.) 1572.V.2. Wolfgang Söller, Tuchmacher zu T., und seine Frau Catharina verkaufen den Vormündern der Hausarmen Leute zu T. Cilian Sengseyssen und Sigmund Dampeckh eine jährl. Gibt von 1 fl. aus ihrer Behausung zu T. zwischen den Häusern des Lienhart Perger, Wirts zu Niterntirkn, und des Alex Wallner.
Siegler: Markt T.
S.B.Z. Thoma Neittermair u. Peter Göttinger, Bürger zu T.
Orig.Perg. 1 Siegel.

41.) 1573.III.5. kgl. Verhandlungen des histor.Vereins für Niederbayern Bd. 52 S. 43 Nr.36
(Pfinztag nach Letare)

42.) 1575 VI.20. Leonhart Gerwald, Bürger zu T., verpflichtet sich gegenüber den Pröbsten der Hausarmen Leute zu T., Cilian Sengseyhsen und Bartholome Schengswyhsen, von dem Hause, das er wechselweise von ihnen an sich gebracht, ½2 fl. jährl. Gibt zu entrichten.
Siegler: Markt T.
S.B.Z.: Andreas Schengseyssen u. Volckir Kren, Bürger zu T.
Orig.Perg. 1 Siegel.

43.) 1594.II.17 Maria Tätupegkin, geb. von Trenbach, und ihr Sohn Hanß Ardolph Tätupegkh erteilen ihre Einwilligung dazu, daß das Haus, welches Veith Tätupegkh zu T. gekauft hatte, und das von der Niedergerichtsbarkeit befreit war, von Andre Altmannsperger, Verwalter zu Kirchperg verkauft wird, und verpflichten sich, die früheren Urkunden, welche abhanden gekommen sind, zu beschaffen, sobald dieselben gefunden werden.
dat. Häbb (Häab bei Schärding).
Orig.Perg. 1.Siegel abgefallen,
2. vorhanden.

44.) 1630.V.5. Kammerer und Rat des Marktes Triftern bestätigen dem Jacob Reichenwallner seine eheliche und freie Geburt. Eltern: Wolf und Regina R., Metzger zu Triftern; Urkundzeugen: Daniel Orth u. Thomas Zeller zu Triftern; im Jahre 1597 war Achacim Schmidt Pfarrer zu Triftern; die Hochzeit der Eltern fand statt bei Stephan Wezenhover, Bierbrauer zu Triftern. Das Geburtszeugnis wird ausgestellt, weil sich J.R. in T. als Sattler niederlassen will.
Orig.Perg. an unteren Rand durch Beschneiden verstümmelt. Siegel fehlt.

45.) 1707.XII.2. Der kaiserl. Markt T. verleiht dem Ferdinand Schiell einen Tischtitel.
Orig.Perg., gerissen u. am unteren Rand beschnitten. Siegel fehlt.

46.) 1785.VII.15. Johannes Haan, Schreinermeister zu T. vergleicht sich wegen des Nachlasses seiner verstorbenen Frau Katharina mit deren erbberechtigten Angehörigen Simon Dachgruber zu Dachgrub, Johannes Dachgruber, Maria Garingerin, Elisabeth Fischerin u. Barbara Dachgruberin. (Beistand: Ignaz Schmälzer, Marktprokurator)
Siegler: Markt T.
S.B.Z.: Josef Hundrieser u. Joseph Gscheidner, Marktprokurator zu T.
Orig.Perg. Siegel zerfallen.

47.) 1785.X.6. Heiratbrief zwischen Johannes Haan, Schreinermeister zu T., und Agata Hueber, Tochter des Gg. Hueber zu Buech.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z. Ignaz Schmölzer, Joseph Gschaidner u. Joseph Hundriser, Marktprokuratoren, ferner Nicolaus Schucknayr, Tuchmacher, u. Bernhard Bänder, Häublmacher zu T.
Orig.Perg. Siegel zerfallen.

48.) 1793.II.6. Heiratsbrief zwischen Agnes Haanin (Beistand: Ignaz Schmölzer, Marktprokurator zu T.) u. Joseph Bauer, Sohn des Joseph B. auf dem Altmangut zu Freyling.
Siegler: der Markt T.
S.B.Z.: Jos. Hundwieser, Jos.Gschaidner, Jos. Schweizer, Bernhard Bänder u. Mathias Wimmer zu T.
Orig.Papier Siegel zerfallen.

49.) 1804.II.17 Verhandlungen des histor.Vereins für Niederbayern Bd.52. S.45 Nr.40

Bemerkung: Die Urkunden Nr. 6, 12, 15, 28, 29, 30, 41, 49 waren nach Mitteilung von Dr.M.Heuwieser im Jahre 1901 bei Erstellung der Regesten (Verhandl.des hist.Vereins für Niederbayern Bd. 52) noch vorhanden; über ihren Verbleib war nichts zu ermitteln. Neu hinzugekommen sind die Urkunden Nr. 2, 13, 25, 26, 32, 44, 46, 47, 48. Die erstgenannten 6 Stück sandte Dr.Heuwieser, der sie als Privatbesitz erworben, die letzten 3 sandte Bürgermeister Hartl.

November 1919.

A k t e n

I. Alter, Gebiet u. Bau des Marktes.

I 1 Reportorium über die beim Markte T. in 31 Schubläden vorhandenen Skripturen; Bd. v. 68 Bl. mit Beilg. u. Nachträgen.
Dann kommt noch ein Akt, hauptsächl. Hefte mit Listen von 1812 – 1828 enthaltend, über das Inventar des Rathauses und bes. die Registratur.

1738, 1812 – 28.

I 1a Reportorium über die beim Markte Tann in 31 Schubläden vorhandenen Skripturen, Bd. von 80 beschriebenen Bl.

1738

II. B a u w e s e n.

II 1 Gesuch des Schuhmachers Gottfried Unfried um Konsens zu einem [illegible]; ebenso des Joh. Bruckmair, Zimmermanns u. gewesenen Soldaten, u. des [illegible] Leitner, auch des Zimmerpoliers Anton Gruber aus Gumpersdorf. Zaunsetzung; Reinhalten des Marktplatzes u. der Kirchwege u. übrigen Straßen; Vorschuß-Dachrinnen; Anbauten an Häuser. Eindeckung des Rathauses mit Ziegeln u.a. Reparaturen an Kommunalgebäuden.

1783/4, 1804 – 1830, 1869. 2 Akten.

II 2. Akt des Marktkammerers über die für die Marktgebäude bestrittenen Bauausgaben, mit Überschlägen der Bauhandwerker, Beutelrechnungen u. Tagebüchern. (Auch die Verpflegg. der österreichischen und französ. Truppen spielt herein).

1804 – 1814.

II 3. Anlage eines Artesischen Brunnens in T.; mit Verzeichnissen der von der Baubehörde Passau entlehnten Werkzeuge.

1865/66 6 Produkte.

II 4 Wasserleitung 1863, Wasserreserve (Brunnen) 1860/63.

III Volkskunde u. Bevölkerungswesen.

III. 1 Abstellung des Wetterläutens u. der Sonnenwendfeuer; abgeschaffte Feiertage, Bier- und Fleischsätze, uneheliche Kinder x

1784 – 1805

III. 2 Anzeigen des Marktes zum Landgericht Eggenfelden über die jeweils im Januar von den Bierbräuern und Handelsleuten gegebenen Pferderennen.

1805 – 1808 3 Prod.

III. 3 Aus- und Einwanderungsgesuche; erstere namentlich von Bürgerstöchtern, die sich ins österreichische verheirateten, Nachsteuer (Ein Vitstum tritt in Trappau in Österr. kriegsdienst, ein Ortbauer aus Linz heiratet in eine Brauerei zu T. ein :) Den Anfang macht das gedruckte kfstl. Mandat von 1681 über Wegzug aus dem Lande.

1681. 1801 – 1829.

III. 4 Bürgeraufnahmen im Markte T. (einschließlich einiger "Mitwohner" in nahen Einöden u. Weilern). Erlegens der Taxen und des Exerziergeldens; Ankauf von Anwesen u. Übergabe solcher, auch Zulassung von Taglöhnern (bes. viele Tuch- u. Zeugmacher unter den Gesuchen).
Von 1804 – 1820 sind Halbjahreslisten und die Aufnahmeprotokolle da.

1793 – 1839 Stärkerer Akt.

III. 5 Volkszählung im Markte T., nach den 158 Hausnummern vorgenommen (Name, Charakter, (Bürger oder Einwohner) Profession, Kinder, Dienstboten)

1805 1 loses Heft v. 9 Bl.

III. 6 Familienbeschrieb des Marktes. (Angaben über Alter, Geschlecht, Familienstand, auch Viehzahl in den hauptsächlich aus Listen bestehenden Akte: 1806: 675 Einwohner und 143 Stück Vieh; 1809 davon 850 u. 183 bei rund 160 Hs.-Nr.) Eine Liste der 162 Hausväter v. 1813 gibt ihr Verhältnis s. Nationalgarde mit Alter, Beruf od. Gewerbe an; das Alter bringt auch von 200 Steuerpflichtigen eine Liste von 1818. Ein paar Beschriebe der Gemeinde- und Stiftungsgebäude sind auch vorhanden.

1806 – 1830 Stärkerer Akt.

III. 7 Tabellen zum Jahresberichte 1810, nämlich Zahlen der Bevölkerung (920 Seelen), Häuser (162), Gewerbe (Mühlen, Bierbräuer, Kaufleute u. Krämer eigene), endlich des Viehstandes.

1810 - 1812

III. 8 Tabellen der Bevölkerung des Marktes T. (Familiengröße, Stand, Religion, Kinder, Dienstboten, x) mit der Wahlliste von T. für 1830, die Hausnummer, Name u. Gewerbe u. jährliche Steuer aufzählt und mit dem Familienverzeichnis (296) von 1832

1830 - 1832, 33, 34. 6 Hefte.

III. 9 Verzeichnisse der 8 Beisassen im Markte (Geistliche, Organist, Lehrer x), der 54 Heimatangehörigen, 17 Inleute und Parenzen; mit Angabe des Alters, Berufes, Heimat; dann von 1850 ebensolches Verzeichnis, auch der 157 Gebäude.

1834 u. 1840

III. 10 Auswanderung des Töpfergesellen Anton Ottmayer nach Marienstadt in Nordamerika.

1848/49 Dünner Akt.

III. 11 Auswanderung der Maria Hädlauer

1816 Dünner Akt.

IV. Gerichts- und Sicherheitswesen.

IV. 1 Requisitionen und Befehle von und Berichte ans Rentamt Burghausen u. Landgericht Eggenfelden (auch L-Ger. Neuötting u. Mauerkirchen u.a. Behörden). Getreide- und Flachssammlung des cooper. expositus. Atteste über Freiheit von Leibeigenschaft, dann verschiedene Straf- und Polizeisachen (auch Verhaftprotokolle) z.B. Seifensieder Obele ./. die Gärtnerswitwe Kathar. Bayer wegen Mißhandlung, Musik bei den Bräuern Alban Stolz u. Dunz am Dreikönigsfest u.a. verbotenen Tagen, Zechen an abgewürdigten Feiertagen, Raufereien und Beleidigungen (bis um 1804); Nichteinhaltung der Polizeistunde bei Bräuern u. Wirten; Ausziehen der Fässer im Markte, Sudtermine, Fleisch- und Brotsatz; Nachtwachen, Viehhalten durch Nichtgrundbesitzer; uneheliche Kinder, verdächtiger Tod der Juliana Schauber, Störer beim Schneiderhandwerk.
Auch das französische u. bayer. Militär wegen Quartierslast, Excessen (Notzuchtsverbrechen, Selbstmord (1809) eines Franzosen) u. spielen herein. Verzeichnis der Lohnfuhrwerke (1811), der im Ausland befindlichen Bürgerrechte (1810). Terminstage des Landgerichts im Markte bzw. Stellung von Zeugen an den Landgerichtssitz (um 1810). Anzeigen über die beim Markte geschehenen Besitzänderungen. Ehekonsense u. auswärtige Erbschaften.

1777 – 1830 8 Akten

IV. 2 Uneheliche Vaterschaft: Theodora Duschl, Bräuerstochter zu Pfarrkirchen ./. den dortigen Bräuerssohn, nun Brauer in T. Mich. Lengwider; Jos. Dunz, led. Bierbräuerssohn zu T. ./. Barbara Baumgartner, nun Frau des Schreiners Tauch; Sophie Fischer von Roßbach ./. den Wirtssohn Paul Buchner, Nahmens Katharina Stießberger von Simbach ./. den Metzgerssohn Johann Herndl zu T.

1789 – 1808 3 Akten.

IV. 3 Drei Auszüge aus den Verhörsprotokollen des Marktes über Strafsachen/

1796 – 97 3 Prod.

IV. 4 Bestrafung des Michl Kornböck, Gitzelmüllers wegen Getreidekauderei.

1799

IV. 5 Das Brandassekurranzwesen im Markte T. Am Anfang liegen mehrere Drucksachen; besonders viele Einhebereegister eins da (Von 1811 hat eins 157 Namen). Der kataster von 1805 (konzept) ist der umfangreichste. Von 1811 ab auch Verzeichnisse der ausgetretenen und gemindierten Mitglieger.

1799 - 1826 Dicker Akt.

IV. 6. Einführung der nächtlichen Beleuchtung im Markte T.

1805 Dünner Akt.

IV. 7 Einziehung der Gerichtsbarkeit im Markte T., hier Straf- und Zunftgerichtsbarkeit.

1808 - 1809 Dünner Akt.

IV. 8 Straf- Vergleichs- und Sühneprotokolle.
1818/19, 1926/27, 1842/43, 1848/54, 1858/60, 1860/62
7 Akten.

IV. 9 Sammlung von Protokollen, welche bei der Marktgemeinde T. auf Verlangen aufgenommen wurden.

1832 - 1837.

IV. 10. Individuen, des Betrugs und Diebstahles beschuldigt 1846, Büßer im Strafhaus Halten 1846.

2 dünne Akten

IV. 11 Feuerwehrwesen: Brandversicherung 1832 - 1870
Feuerlöschrequisiten 1809 - 1859,
Feuerwehr, Feuerwehrhaus 1869 - 1870

3 dünne Akten.

V. Gesundheitspflege.

V. 1 Das ausführliche gedruckte Mandat des Kurfürsten wegen der von den östlichen Nachbarn herannahenden Pest (1679). Beschwerde des Chirurgen Joh. Gobel zu T. gegen den herumziehenden "Ärzten-Barthl". Nervenfieber (1806 u.1849) in T. (mit 3 Listen der Befallenen v. Juli 1806). Rechnung des Chirurgen zu Wurmannsquick Joh. Gogl v. 1807. Hohe Desserviten der Landärzte (1827); Ärzte in T.
1679 1792 1806/7 1827 1849 u. 1870. 2 kleinere Akten.

V. 2 Die von Schärding heranziehende Hornviehseuche; Lungenbrand 1796-98, Maul- u. Klauenseuche 1809) Berichte über den Fortgang der Seuche, Befunde über den Verlauf der Krankheit u. die Mittel dagegen. Gesuch des Tierarztes Ebner um einen Gehalt vom Markte.

1796 - 1810, 1827 u. 1830 2 Akten.

V. 3 Benützung des Marktbrunnens durch den Färber Heilmaier zum Waschen seiner weißen Tücher. Anschluß der Bräuer, bes. des Ortbauer an das laufende Wasser des Marktes bzw. deren anderweitige Wasserbeschaffung.

1797, 1807 - 1810, 1823

V. 4 Zuteilung des Marktes T. zum Wasenmeisterbezirk Walburgskirchen statt nach Daxenthal.

1804 Dünner Akt.

V. 5 Einteilung der Kaminkehrerbezirke.

1806 - 1811, 1869/70 Dünner Akt.

V. 6 Anton Lehr, Wundarzt zu Aiche v.N. ./. Johann Gogl, Chirurg zu T. wegen Kaufschillings bzw. Drangeld für das Bad in ersterem Ort. Darlehen des Joh. Martin Pfeiffer, v.Berchemschen Verwalters zu Heiming, an den Bader Gogl aus der Depositionskasse.

1804 - 1806.

V. 7 Instruktion für die Wundärzte und Bader des Landgerichts Eggenfelden 1804; Vorlesungen an der Landarztenschule zu Salzburg (1811); Zulassung des Jos. Ottmaier als Chirurgen in T. nach vollendetem Studium zu München.

1804-1811 2 dünnere Akten.

V. 8. Hebammen für die Obmannschaften Nobling u. T.: Ausbildung in München auf Kosten der Obmannschaft; Bezüge von der Gemeinde, Neuaufnahmen bes. einer 2. Hebamme. Sorge für die unehelichen Kinder der Tuchmacherstochter Susanna Wimmer u. Abstimmung der Gemeinde (mit Unterschriften!) über deren Aufnahme als Hebamme (1829).

1804/5, 1817-1829, 1869/70.

V. 9 Vornahme der Heimatspockenimpfung im Markte T.; mit ein paar Verzeichnissen von kleinen Kindern - Irrenhaus für Niederbayern.

1808 - 1814 u. 1830 2 dünne Akten.

V. 10 Verlegung des Leichenackers aus dem Markte T. u. Erweiterung. Die Rechnung mit Belegen liegt auch bei, ebenso Repartitionstabellen, Umlagenregister x (auch der außer dem Markte wohnenden Parochianen).

1854 - 57.

VI Kirche und Schule.

VI. 1 Schreiben der Regierung zu Burghausen in dem Streite des Pfarrers zu Zimmern mit dem Markte T. wegen Aufstellung eines 2. Kuraten im Markte. Anzeigen des Landrichters zu Eggenfelden über beabsichtigte Installationen der Pfarrer zu Tann - Zimmern Allemanie u. Koller.

1696, 1805 u. 1814 4 Prod.

VI. 2 Schreiben des erzbischöflichen Consistoriums zu Salzburg wegen des vom sel. Handelsmann Tobias Wallner in T. gestifteten Benefiziums. Ersuchen des Benefiziaten Schlager (1793) um vokante Stiftsmessen", nachdem die Frau von Mayerhofen auf Kleding das zu 5 % innegehabte Stiftungskapital der Messe (4000 fl) aufgekündigt und es nur mehr zu 4 % beim Vizedom zu Burghsn. Graf v. Berchem untergebracht werden kann; mit Schriftwechsel der beiden Schuldner. Behandlg. des Nachlasses dieses Benefiziaten bzw. Streit über das Inventurrecht.

1746, 1793/94, 1804/5.

VI. 3 Rückzahlung von Stiftungskapitalien oder Gesuche um Zinsennachlaß; Stiftungsrechnungswesen. Stift von den 4 Meisthuberschen Burglehen.

1769 - 1798 9 Prod.

VI. 4 Quittungen des Marktes (mit Petsch. des Marktes und des Amtskammerers) für sich selbst oder die Crucifix-Stiftung über bezahltes Landschaftsinteresse. Anlehenstabellen des Marktes und einzelner Bürger bei den Stiftungen (1787 ff); Kapitalienbücher (1797 - 1807) über diese Landanlehen liegen bei, ebenso Schriftwechsel.

1778 - 1830 Stärkerer Akt.

VI. 5 Verwaltung der Votivmessenkasse und der Kreuzer-Meß-Bruderschaft an der Wallfahrt T. Durch den zuständigen Pfarrer zu Zimmern und den Dekan zu Zeillern in Cumulative mit dem Marktrat. Hypothekbestellg. durch den Markt T. für die im Kriege (1800) entnommenen 1000 fl. Anlehen. Meßrechnung von 1794 liegt bei.

1782 - 84 1792 - 1826

VI. 6 Die allmähliche Zuweisung von 4 französischen Priestern (Emigranten) an die Wahlfahrt T.

1794 - 1802.

VI. 7 Kirchenbau im Markte T. unter Leitung des Maurermeisters Martin Dasch von Pfarrkirchen. Mit 4 Baurechnungen v. 1798 - 1800 über Beschaffung von Baumaterial (Ziegelbrennen, Steinbruch, Bittfuhren) über die Bauhandwerker u. übrigen Ausgaben; dann m. Voranschlägen über den Dachstuhl u. das Gestühl. Gesuche um Inventarstücke aus andern Kirchen (S.Salvator u. Marienberg b. Burghsn.); Kosten der Einweihung (1807) Spätere Prod. (1830) über Reparaturen an der Kirche u. dem Expositurhause; Rückzahlung des von der Crucifix-Stiftung entlehnten Kapitals. Inventare der Kirche sind von 1808 1832 u. 1842 dabei.

1795 - 1846. 2 Akten.

VI. 8 Schriftwechsel des Marktes mit dem kfstl. Kirchen-Administrationsrat u. der Generallandesdirektion in München; Zustand der Schule und vorhandenen Spenden; Rechnungswesen; Besetzung der Benefizien in österreichischen Salzburger und Berchtesgadener Lande; Zuschüsse an den Pfarrer aus der Crucifixkasse; Bausachen der Gemeinde; Installation der Allgem. Stiftungs-Administration cc. 9 "Extracte" der Einnahmen, Ausgaben u. Geldreste der geistl. Stiftungen des Marktes für die 4 Quartale 1806/07 liegen in Konzept u. Reinschrift bei.

1800 - 1810 4 Akten.

VI. 9 Dezimation der Stiftungen für den Staatsbedarf; Beiträge der kirchl. Stiftungen des Marktes zu den Kirchenbauten in Karlskron, Hördlingen, Zwiesel u. Rohmannsfelden; auch Sammlungen für die im Kriege von 1809 im Salzachkreis Geschädigten, ebenso für sonstige Abbrändler, Hagel- u. Wasserschäden.

1800 - 1810, 1823 - 1832.

VI. 10 Schulhausneubau zu T. mittels Vorschusses verschiedener Stiftungen, bes. der Bruderschaften u. durch Beisteuer der Expositurgemeinde. Das alte hölzerne Schulhaus gehörte zur Florian-Frühmeß-Stiftung.

1801 - 1814.

VI. 10a Schulgarten 1827; Rechnung über Abänderung des Schulhauses 1827; Erbauung eines 2. Schulhauses 1869/70, 1874.
Schulsprengel-Ausschuß, Anstellungen 1870.
Bau des Mädchenschulhauses 1892/94. (II.Projekt, Voranschläge, Kurrentkassatagebuch, Belege)

VI. 11 Wohnung (Frühmesserhaus) u. Prokuratorsstelle des Chormusikanten Frz. Paul Lippl; Wohnung für den Organisten Closner u. Abtragung einer Schuld für das neue Schulhaus. Gesuch des pension. Marktschreibers Kradt um ein Zimmer im Priesterhause (s.d.) Diskantistenstelle, Musikpatente c.

1801 - 1813, 1821 - 1828.

VI. 12 Tischtitel des Marktes für den Kürschnerssohn von T. Joseph Edermaninger u. für Anton Gottstein aus dem Badischen; Schützen bei der Primiz des Joseph Schweiger.

1801 - 1808, 1823 - 1828 2 Akten.

VI. 13 Das vom Marktrat zum Kirchenbau verwendete Kapital (700 fl) der Rosenkranzstiftung der Mörtnerin Kathar. Geyer.

1802 . 1819 - 1822 Dünner Akt.

VI. 14 Die Geistlichkeit zu T.: Verhör von Bürgern durch einen Delegierten des Archidiakons von Cara; Obsignationsrecht beim Ableben von Geistlichen im Markte; Wohlverhaltungszeugnisse des Marktes für abziehende Geistliche; Besetzung der Expositurstelle u.a. Benefizien im Markte; Wohnsitz des Dechanten von Zimmern im Markte.

1802 - 1822.

VI. 15 Beschrieb der Bruderschaften im Markte T. (U.L. Frau, Todesangst Christi, Kreuzermeßversammlung u. St.Sebastian, aber auch die Allerseelenkapelle und die Florani-Frühmeßstiftung).

1803/04.

VI. 17 Das vom Markte ./. die Frau Hofkammerrat Maria Theresia v. Müller geb. v.Wallner nach dem Aussterben des Wallnerischen Mannesstammes auf das 1747 gegründete Wallnersche Benefizium beanspruchte Besetzungsrecht; die Erledigungen von 1805, 1818, 1826 u. 1834. Verpachtung der Grundstücke dieses Benefiziums, Reduktion der Messen wegen Kapitalverluste, Verwendung des Intercalariums (1826-28), Fassion des Benefiziums (1834). Die beiden Resignationsurkunden des Benefiziaten Adam Schlager von 1804, sein Testament v. 1802 u. sein Inventar v. 1805 liegen mit mehreren Petsch. u. Unterschr. bei.

Vergl.unten Nr. 40 !

1803 -1805, 1818 - 1838, 1848 4 Akten

VI. 16 Schriftwechsel des Marktes mit dem kfstl. Kirchen-Administrationsrat in München; Anschaffg. der Mayerschen Generaliensammlung, Kirchenanlehen; Beiträge von der Crucifixitätsadministration an die beiden Kuraten für Aushilfe im Beichtstuhl. Die Anlehenstabellen für 1803 u. 04 liegen auch bei.

1803/04.

VI. 18 Stolgebühren des Pfarrers u. Kooperators bei Beerdigungen; Gebühren der Singer, des Mesners, Prokurators c.

1804/5 Dünner Akt.

VI. 19 Quartals- u. Monatsauszüge aus den Tauf-, Sterbe- und Trauungsmatrikeln der Expositur T. (Bei den Geburten auch Eltern, Paten, Hebamme, Taufender, bei den Sterbefällen Alter, Krankheit c. bei den Ehen Alter des Paares, Zeugennamen c.

1804 - 1806 22 Bogen.

VI. 20 Steinmetzmeister Doppler zu Salzburg u. die Cumulativ-Kirchen-Administration zu T. wegen des neuen Choraltars in der Marktkirche.

1804 - 1805 11 Prod.

VI. 21 Die Umkleidung des Eremiten zu T. Anton Pfeiffer aus der Pfalz; dessen Unterstützung im Alter.

1804 1811 1827/28. Dünner Akt.

VI. 22 Anfragen bzw. Patente des Landgerichts Eggenfelden wegen Rückberufung der in Salzburg, also im Ausland studierenden 4 Söhne v. Bürgern, wegen Handels mit ausländischen Volksschriften, wegen etwaiger Singknabenschulen, des Instituts der Englischen Fräulein zu Burghsn. (Druck) wegen vorhd. Taubstummer, wegen des Wochenalmosens vom Bruderhaus u. wegen der Sanitäts- und Armenanstalten cc.

1804 - 1829 Dünner Akt.

VI. 23 Die Erhebung der Expositur u. Wallfahrt T. zu einer Pfarrei (1847)
Um 1805, 1843-1850 3 Akten, darunter auch der des Advokaten Eisenhofer zu Mühldorf.

VI. 24 Schriftwechsel des Marktes mit dem kurfstl. Kirchen - Administrations-Rat in München über Stiftungssachen, bes. Anlehen aus Stiftungsmitteln zum Kirchen- und Schulhausbau u. für Kriegskosten; Zuschüsse der kirchlichen Stiftungen zum Lehrereinkommen.
1805.

VI. 25 Dgl.: Rechnungssachen, Stiftungsbesitz im östlichen Auslande, militärische Requisitionen, Abweisung wegen des Kircheninventars von Marienberg.
1806.

VI. 26 Verzeichnisse der Schuldner der Stiftungen des Marktes; Bestellung von Hypotheken hiefür; eine Menge "Kapital-Anmeldungs- Verzeichnisse" liegen bei.

1807 - 1828.

VI. 27 Lauter Drucksachen z. Vollzug des Organischen Edikts über die Verwaltung des Stiftungs- u. Kommunalvermögens v. 1.10.1807, bes. Verdruck der nötigen Tabellen u. Instruktionen für die General-Landes-Commissariate als Kuratelen, für den Dienst des geh. Zentral-Rechnungs-

Commissariats des Innern, für die kgl. bay. Zentral-Stiftungs-Cassa und über die General-Administration. 1807.

VI. 28 Der vom Magistrat als Totengräber vorgeschlagene ehemalige Schuhmacher Joseph Siegel gegen den Kandidaten Mathias König des Pfarrers zu Zimmern u. des Kooperators.

1809 Dünner Akt.

VI. 29 Schriftwechsel der Kommunaladministration T. mit der Stiftungsadministration Neumarkt über den Kirchenbau, Verwaltung der Votivmeßkassa, Inhaber von Kirchengeld, Schiffersche Monatsmessen, Geyersches Stiftungskapital.

1809/10 Dünner Akt.

VI. 30 Die Beitreibung der Zinsen von den in Händen des Marktes befindlichen Kapitalien der Marktesstiftungen u. die Ausstellung von Schuldurkunden darüber Verrechnung der Zinsen von den landschaftlichen Obligationen.

1812 - 1817.

VI. 31 Wiedereinführung der Kirchweihfeiern an den herkömmlichen Tagen und der mitternächtlichen Christmetten.

1813 u. 1825. 2 Prod.

VI. 32 Unterstützung für den 1. Wallfahrtskäraten Franz Joseph Wölkl zu T. wegen Arbeitsunfähigkeit.

1815/16 Kleiner Akt.

VI. 33 Vermögen, Einkommen und Auslagen der Stiftungen (Kirchen, Bruderschaften und Armenhaus) im Markte; Zinsenrückstände, Erträgnisse der Kirchenstühle, Bauauslagen fürs Armenhaus, Verhandlungen wegen Stiftungsdarlehen; jährliche Rechnungslegung vor der Gemeinde.

1818 - 1821.

VI. 34 Stiftungssachen; Vermögensstand der Stiftungen des Marktes bei der Rückgabe der Verwaltung an die Gemeinde (1819) Aufkündigung v. Stiftungskapitalien durch den Landarzt Ottmaier u. den Rotgerber Stiesberger, Gesuche

um solche Kapitalien durch Gewerbetreibende des Markts u. Bauern der Gegend, Zinsrückstände, Stiftungsgeld bei den Staatskassen (Quittungen). Mitteilung der Getreidenormalpreise (1821); Geyersches Rosenkranzkapital, Verpachtung der Widdumsgründe des Wallnerschen Benefiziums; Bezüge des Pfarrers zu Zimmern aus den kirchlichen Stiftungen; Vermächtnis der Genoveva Stockwimmer, Tuchknappin zum Ewiglicht-Planken des Gartens der Crucifixstiftung; Verpachtung u. dann Verkauf der dem Armenhaus gehörigen "Steifhütte" nach dem Tode des Zeugmachers Schwüswetter (1828; ein Protokoll ist von allen Gemeindebürgern unterzeichnet, viele xxx !) Das Gemeindeanlageregister v. 1822 u. die Verzeichnisse der Giltpflüchtigen, Kapitalsträger und Retardanten v. 1828 hat natürlich auch viele Namen.

1819 - 1830 7 Akten.

VI. 35 Beschaffung einer neuen Orgel für die Marktekirche und Reparatur an der eingefallenen Kirchhofmauer.

1820 - 22. 6 Prod.

VI. 36 Reparaturen an den 3 Kaminen im Priesterhause T.
1822. Dünner Akt.

VI. 37 Befehle des Landger. Eggenfeldn. wegen der vom Passauer Bischof in T. vorzunehmenden Firmung. Dankschrb. des Jos.Geltinger zu Eggenfeldn. für Beihilfe des Marktes bei Wiederherstellung des Franziskanerklosters E.
1829 u. 1934 Dünner Akt.

VI. 38 Domizilrecht d.Geigenmachers Gg. Liebl zu Eggenfelden, nachdem er in T. als Chormusiker aufgenommen ist und schließl. Unterstützg. d.We; 1 Prod. die ablehenden Unterschr.der Gem.-Versammlg.
1828/29 u. 1846.

VI. 39. Conto über die Reparatur an der Kirchturmuhr (1850) u. Vertrag mit der Glockengiesserei Gugg in Passau über ein neues Geläute.
1850 u. 1862 4 Prod.

VI. 40 Das Wallnersche Benefizium, insbes. die geplante Umwandlung in eine Hilfspriesterstelle nach Verkauf des Hauses und der Grundstücke. Passion v. 1860 1868 u. 1870 liegen auch bei, ebenso die notar. Versteigerungsurkd. v. 29.9.1866, die Tauschurkde. v. 18.II. 69 u. der Kaufvertrag v. 13.VII.72.

1858 - 1876.

VI. 41 Kassesturz - Protokolle der Kultusstiftungen 1854/56. Reparatur der Paramente 1855.

VII. Kriege und Militär.

VII. 1 Die vom Graf Preysingschen Inft.Rgt. aus der Gegend von Braunau nach Ingolstadt 1740 versetzten Bataillone und deren Durchmarsch und Quartier "mit Dach und Fach" in T. Mit Quartierslisten des Marktes; Erklärung des Begriffes "Dach und Fach" v. 1734.

1734 - 1740. 13 Prod.

VII. 2 Salva Guardia des Herzogs Carl v. Lothringen für den Markt T., vor dem er gerade sein Feldlager hat; mit seiner Unterschr. u. Siegel; das Wappen in Kupferstich ist darüber; auf der Rückseite Vermerk des Generalmajors Christian Grafen v. Helfenstein.

1743 Mai 13. 1 Bg. m.Vordruck.

VII. 3 Kriegsakt des Marktes T.: Truppendurchmärsche und Lieferungen, auch an weiter entfernte Armeen, bes. durch Stellung von Vorspannsfuhren; Quartierslisten; Stellg. von Schanzarbeitern 1800/01 nach Mühldorf e.

1796 - 1801 Starker Akt.

VII. 4 Dgl. (bes. 1804 - 07): Fuhren u.a. Sachleistungen (bes.Brot u. Fourage); Quartierslasten mit -listen (bes.1813); Stellung eines Krankenwärters, dann von Schreinern und Zimmerleuten für den Brücken- und Festungsbau Marktl u. Braunau. Bons über Lieferungen an französische u. österreichische Truppen. Aufrufe zur Lieferung von Schußwaffen für zu bildende bayer. Truppen (1809 gegen Tirol). Versteigerung der 1809 von den österr. Truppen zurückgelassenen Ochsen. Starke Hefte sind der tägliche Tisch f.d. französ. General Courbon v.6.III. - 2.V.1806, das Kriegstagebuch v. 1809; von 1805 u. 1812 sind Kriegssteuer- bzw. Anlageregister (mit Namen aller Bürger) da, ebenso eine Naturalienrechnung v. 1809 (1822 erst abgefaßt) u. 1813; Verzeichnis der in T. 1813 angekommenen u. abgegangenen Vorspannsfuhren; Tilgung der Kriegsschuld u. Verteilung der Entschädigungen (eine Repartitionsliste v. 1830 mit 218 Namen hat auch deren Unterschriften).

1803 - 1830 7 meist stärkere Akten.

VII. 5 Die zwischen Jos. Adlmannseder u. Josef Stießberger (letzterer nun in Burghausen) strittige Kriegssteuer von einem Brüuanwesen zu T.
1805/06

VII. 6 Beschwerde des Webers Joh. Moser u. des Binders Mathias Gschwerndner gegen den Quartiermacher des Rates Schreiner Georg Stelle wegen angeblicher Überlastung.
1806 Dünner Akt.

VII. 7 Ersatz des Schadens, den der Zehentstadel des Pfarrers Allemann von Zimmern in T. durch Ochsen u. Militärpferde erlitten hat.
1809 6 Prod.

VII. 8 Der Streit des Marktes mit dem Bierbrüu Gg.Ortbauer wegen Bezahlung von Heu und Haber, die vom Brüu an Franzosen geliefert wurden.
1811/12 Dünner Akt.

VII. 9 Gedruckte Allerhöchste Verordnungen über die Landkapitulanten und das Rekrutierungssystem. Die handschriftl. Prod. sind Listen der militärtauglichen Bürgerssöhne u. Burschen, auch der älteren Junggesellen u. auswärts Befindlichen, dann Atteste c. über einzelne; Patente des L-Ger. Eggenfelden in Rekrutierungssachen. Konfiskation des Vermögens des Deserteurs Michael Braun
1800 - 1818, 1928/29. Stärkerer Akt.

VII. 10 Organisation des Bürgermilitärs in T. mit Abschr. der k.Instruktion v.6.6.07. Parade in Eggenfelden bei der Durchreise Napoleons I. im Okt. 1809.
1807 - 09

VII. 11 Die National-Garde in T. (als Nachfolgerin des Bürgermilitärs)/ Befehle an sie, bes. v.L-Ger. Eggenfelden.,Strafen, Entlassungen, Paraden c. Auch ein paar Druecksachen sind dabei, ebenso Listen der

Gebrechlichen, der über 60 Jahre Alten, der wirklich Eingereihten (Alter, Beruf und Rang); auch von etlichen Bürgern die Geburtsatteste.
Errichtung von Bürgerwehren 1870.
1810 - 1837 u. 1848 Starker Akt.

VII. 12. Anfragen des Landgerichts Eggenfelden nach einer Schießstätte der Scheibenschützen-Compagnie zu T.; Errichtung einer Schießstätte bei Brău-Dunz.
1809 - 1811 u. 1832 5 Prod.

VII. 13 Quartier für das von Landshut durchmarschierende IV. Jägerbattaillon und Vorspann für die aus Griechenland zurückkehrenden bayer. Truppen.
1831 - 1834 Dünner Akt.

VII. 14 Konskription und Militärwesen 1830, 1851, 1862/66.
Tuchlieferung 1830, Requisition 1848 / 1851,
Wäschesammlung 1866.
Personalia 1870.

VII. 15 Militär stammrolle 1873 - 1889

VIII. Handel, Verkehr u. Gewerbe.

VIII 1 Mühlenordnung für T. in 25 Artikeln: Eide, Vierer, Mühlbeschau u. deren Regeln, Mahllohn, Fehlergrenzen, Verhältnis zu den Bäckern, Aufzählung v. 86 Straffällen.

Abschr.d.frühen 18.Jahrh. Heft v.14 Bl.

VIII. 1a Abgewürdigte ausländische Münzen, kursierende Falsche.

1667 1803 - 1810 1869.

VIII 2 Die gegen den Willen der Lehnherrn in den Rentämtern Landshut u. Burghausen u. des Leinewebers auch Wallfahrts- und Wachskrämers Mathias Stolz zu T. dort aufgenommenen Lehnherrn Joseph Müller von Aidenbach bzw. Jos. (Mathias?) Fischer; des Letzteren Streit mit seinem Schwiegervater Jak. Gradinger, Fleischhacker zu Ried wegen Schulden. Ein Ansuchen des Joh.Gg. Meindl um den Leinwandhandel zu T. ist auch dabei.

(1736 ff), 1775/76, 1797 - 1800 (1805). Stärkerer Akt.

VIII 3 Einschärfung der Dienstbotenordnung Karl Theodors v. 1771, von der 1 gedruckter Bg. beiliegt. Einführung der Dienstbüchlein; Zahl der Dienstboten (24) und Gesellen (20) im Markte.

1781 1791 1813 u. 1826.

VIII. 4 Die Abhaltung v. Jahrmärkten im Dorfe Simbach, gleichzeitig mit solchen zu Braunau; die Pferdemärkte zu T. an den Fastenmontagen. Verzeichnis der in T. herkömmlichen 5 Jahrmärkte. Zahlenangaben über die um 1830 bei den Viehmärkten verkauften Rinder und Schweine, dann die Fleisch- und Hauptpreise; beabsichtigte Einführung einer Wochenschranne (1855) mit Abschr. der Pfarrkirchener-Schrannenordnung.

(1551) 1785 1796 1827 - 1855.

VIII. 5 Die Weißgerber und Nestler von T. und Burghausen ./! die Tuchscherer von T. wegen Schwarzfärbens und Feilhaltens von Fellen.

1386 - 1802.

VIII 6 Die Viertellade der Lein- und Zeugweber zu T. ./. ihren Mitmeister Joh. Schönwetter wegen Einsinftung zur Hauptlade Burghsn. wegen Beschaugeld cc.

1792 - 1794.

VIII 7 Beschwerden des Herrn Richard v. Reuß, Kommerzienrats- und Schönfärbereiinhabers zu Simbach wider die Tuchmacher zu T., Triftern c. Beschwerde der beiden Tuchscherer zu T. gegen die dortigen Tuchmacher wegen Entziehung der Appratur. Lieferungen zur Bay. Armee-Montur-Depot-Commission in München; Schriftwechsel über Preis, Farben, Termine c.

1794 1807 - 1827.

VIII 8 Tuchmacherhandwerk zu T.: Handel mit ausländischen Tuchen, Bezugserleichterungen für Wolle; Putzen und Spinnen solcher bei der k. Strafarbeitskommission, persönliche Sachen.

1795 1804 - 1811 u. 1820

VIII 9 Bauliche Änderungen an dem Tuchmacher Vitztagschen Hause, des Thomas Pertl zu einer Nagelschmiede einrichten will, nach Einspruch des Nachbarn Jakob Maier, Tafernwirts, u. des Riemermeisters Lorenz Dampböck.

1798.

VIII 10 Muttergutsvertrag des Seifensieders Jos. Obele zu T. mit seinen 2 Töchterchen, dann dessen Beschwerden gegen die dortigen Krämer und Dragner wegen Kerzenverkaufs ans Publikum.

17§ 1798 - 1800

VIII 11 Die Anstellung des Blasius Friedrich als fahrenden Braunauer und Burghauser Boten. Streit mit dem zum Postamt Marktl gehenden Lotterieboten; dessen u. später des Joh. Spanberger Gesuch um eine Lohnkutscherei; Kauf eines öden Grundes von der Gemeinde zur Erweiterung seiner Wagenhütte.

1798 - 1823.

VIII. 12 Allgemeiner Gewerbeakt: Einöffnung in auswärtige Laden; Feilhalten auf den Jahrmärkten, Aufnahme ins Metzger- Bäcker- cc. Handwerk; Wanderbücher; Gesuche um Aufnahme als Glaser, Germsieder, Spitzenhaubenmacher c ; Leistungen der Schreiner(1808) u. Bäcker (1811) für Kriegszwecke. Verzeichnisse der Handelsleute u. Weinwirte (1808), der Handwerksgesellen v.1807 u. 1820, mit Angaben über Alter, Herkunft c), endlich aller Gewerbsleute im Markte (1823). Nohlmäße. Gewerbeverein 1835.

1798, 1803 - 1834 Stärkerer Akt.

VIII. 13 Franz X. Schauber, Tuchmachersohn ./. Franz Binder, Tuchmacher wegen Beleidigung u. schließlichen Tuchzerschneidens.

1799 - 1802. Stärkerer Akt.

VIII. 14 Mathias Huber, Sattler in T. ./. den dortigen Riemer Lorenz Dambeck wegen Gewerbsbeeinträchtigung beim Fertigen von Zuggeschirren.

1799 - 1804.

VIII. 15 Sebastian Leithner, Fragner zu T. ./. die beiden dortigen Krämer M. Krapf u. Anton Neumiller wegen Ersterem zugestandener Krämereigerechtigkeit. Als erster saß 1721 auf dieser Krämerei ein abgedankter Grenadierreiter Peitinger.- Es ist erwähnt, daß "im letzten bayer. Krieg" die Marktsregistratur durch kaiserliche Husaren zum Fenster hinaus auf die Gasse geworfen wurde.

(1721) 1801 - 1805.

VIII. 16 Schriftwechsel mit "hohen Dicasterien" bzw. "auswärtige Correspondenzen" über Gemeinde- u. Stiftungssachen: Rechnungswesen, Getränkeaufschlag, Stiftungsgeld bei Gutsübergabe, Gewerbszollpatente.

1804 - 1809.

VIII. 17 Meisterwerden des Bräuers Adlmannseder, Bierbräu Ortbauer ./. den Markt wegen Fourageersatz, dann wegen Alimente der Bräuerssohn Dunz zu T. ./. die Lehrerstochter Brandstetter von S. Martin u. der Braumeister Jos. Brunner ./. die Haushälterin Moser zu Salzburg; Grundtausch der Bräuer Dunz und Baumgartner. Bruchstück eines Handwerkrechnungsbuches der Bräuer von 1785 - 1819 (in 4 °). Pecheln der Fässer in der Nähe des Marktes. Verzeichnis der Wirte, welche bei Tanner Bräuern das Bier nehmen, dann der bei den Wirten nach 10 jähr. Durchschnitt eingegangenen Tanzgelder.

(1785 - 1819) 1804 - 1824.

VIII. 18 Verzeichnisse der Gewerbe im Markte T. mit Angabe, ob real oder personell, des Alters und Wertes.

1805 u. 1838 2 Hefte.

VIII. 19 Anzeige des Landgerichts Julbach, daß in Simbach a.J. ein Postexpeditionsamt errichtet sei.

1806 1 Prod.

VIII. 20 Berichte und Anzeigen zur Landesdirektion, zum Wechsel- u. Merkantilgericht u. zur Zentralstaatskasse in München über aufgenommene Bürger; errichtete Briefschaften, Stiftungssachen, Handelsgerechtigkeiten, Vermögensexportation des Metzgers Vitztum, den Bruderhausetat, Viehmarkt.

1806/07.

VIII. 21 Anfrage des L-Ger.Eggenfeldn. nach einem Salpetergräber und -sieder in T. wegen Distriktseinteilg.

1808/9 5 Prod.

VIII. 22 Verzeichnis der realen und personellen Gewerbe im Markte T. (mit Angaben über die Erwerbszeit u. -art.

1809/10 Konzeptheft.

VIII. 23 Zusammenstellung über die in T. vorhandenen 7 Zünfte der Bräuer, Tuchmacher e. ihrer Geschworenen, Jahrtage usw.

1816 - 1823.

VIII. 24 Gewerbekataster (1860), Register der Gewerbeanmeldungen (1876, 1882), Register der Gewerbeniederlegungen (1869)

4 Prod.

VIII. 25 Bierschenkkonzession des Jos. Stießberger 1804.

VIII. 26 Errichtung einer Niederlage des Silber- u. Goldarbeiters Christoph Scheiber in München durch Maria Bachmayer von Obertürken.

1864 Dünner Akt.

IX Land- und Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei.

IX. 1 Die Verleihung und Veräußerung /des zur Herrschaft Obertürken (v. Nothaft bzw. v. Berchern) lehenbaren sog.Rämbgartens bei T. an den Schreiner Joh. Ecker bzw. den Kaplan Lorenz Erber, beide zu T.

(1737) 1744 1801 - 08.

IX. 2 Patent v. 1769 über die Nachfolge in Beutellehen; hier ein kfstl. Lehens- (1746) u. der Leheneignungsbrief (1826) über das Schmiedgütl zu Trosenberg, das dem St.Peter Gotteshaus im Markte verliehen ist.

1746 1769 1809 1826.

IX. 3 Die Getreideteuerung.

1817/18. 4 Prod.

IX. 4 Ankauf v. Militärpferden; Beschälung der Zuchtstuten.

1827 - 1830. 5 Prod.

IX. 5 Die vorgeschriebenen Wegweiser, Gemeindetafeln, Baumpflanzungen und Baumkörbe.

1828 - 1830. 7 Prod.

X. Staats-, Bezirks- u. Gemeindeverfassung.

X. 1 Befehle der Regierung zu Burghsn. und kfstl. Patente (Drucke) an den Markt, auch Berichte hiezu: Ausfuhrverbote für Lebensmittel, Viehkauderei, Landesdefension, Christenlehre, Vergraben des gefallenen Viehs (1664) Waren aus der Schweiz (wegen Contagion), Abstrafen der Unleuterkeit; Aufnahme eines Pfarrersohnes, Heiraten v. Ehehalten, Sicherstellg. d. Kinder 1. Ehe, Waffentragen, zu kurze Kleidung der Weibspersonen; Gartende u. Stationierer, auch fahrende Schüler (1682); Neuschenberger Bleibergwerk, Bemnierung öder Güter cc.

1573, 1602 - 1623, 1664 - 1682, 1723 u. 1768.

X. 2 Neue, verbesserte Instruction für die Bürgerlichen Obrigkeiten in 58 Art. und kfstl. Erlaß zur Verminderung der Prozesse (2 gedruckte Hefte).

1748 u. 1779.

X. 3 Adzungierung des Oberschrbr. zu Burghsn. Joh.Wolfg. Leybold für den gebrechlichen Marktschrbr. zu T. Gg. Tobias Herndrisser. Antritt dieser Stelle (1804) durch Franz Ignaz Berghammer unter Mitverleihung der Unteraufschlägerstelle durch die Landschaft. Berechnung der Besoldung. Ansprüche der We. Leipold auf den ihrem Manne geschenkten "Haidbüchel".

(1755) 1777 - 1779 1804 - 23 3 Akten.

X. 4 Protokolle und Belege über die justifizierten Ratsbriefs-Verhörs- c. Protokolle des Marktes T. wie auch die Inventursbücher, Kammerrechnungen c (Bestätigung v. Bürgeraufnahmen, Gemeindegrundverteilung bzw. Verleihung von Gemeindegründen c).

1793 - 1807 Mittelstarker Akt.

X. 5 Übergang der Bürgerdienerstelle (u. Leonsbergischen Gerichtsdienerstelle) vom Vater auf den Sohn Hofer. Berechnung des Durchschnittseinkommens aus 10 Jahren.

1795 - 1806 4 Prod.

X. 6 Erlasse der Landesdirektion zu München (mehrere Drucke) u. der Regierung zu Burghsn. (bzw. Passau) über Brot- Fleisch- und Biersatz, wegen des Bierseidens vor Michaelis, wegen der Fleischbeschau, der Zinsen zum Marktgotteshaus, wegen Genusses von Fleischspeisen in Gasthäusern an Abstinenztagen u. Einkehr beim Salz- und Eisenfuhrwesen; Abbruch der St. Johanniskirche b. Burghsn.; Normalholzmaße; päpstliche Dezimation u. Beiträge für die Geh. Ministerial-Stiftungs-Sektion; Tabellen über die landwirtschaftlichen Erträgnisse.

1796 - 1830.

X. 7 Drucksachen anläßlich des Todes der Kurfürstin Maria Anna Sophie v. Bayern, bes. die in der Theatinerhofkirche zu München 2, . 4,XII. gehaltenen Trauerreden.

1797

X. 8 Protokoll v. IV. Quartal 1801 über die Militärpatrouillen und Streifen auf Landstreicher von Julbach her, über die Rücklieferung des Nagelschmiedsgesellen Gregor Weiß; Allerseelenbettel, Vagantenfuhren, Armenpflege überhaupt.

1801 - 1812 1823 u. 1829.

X. 9 Die jährlichen Ratswahlen zu T.: Bestätigung durch die Landesdirektion in München u. Befehle des L-Ger.Eggenfldn. über die Taxen u.A. zu diesen Wahlen. (Entfernung des Vizekammerers Jos.Stephan u. andere Entlassungen v. Marktsämtern). Später sind die ganzen Ratsprotokolle mit den Namen aller Wähler u. Gewählten, ja sogar ein Teil der Urwahllisten beiliegend. Auch das Umlags- Hebe- Register nach der Grund-, Haus- und Gewerbesteuer v. 1824 mit den Namen v. 165 Bürgern ist vorhanden.

1802 - 1827 2 stärkere u. 1 Dünner Akt.

X. 10 Organisation des Marktes T.: Aufbringung der Mittel zur Bezahlung des Marktrichters, Aktuars, Bürgermeisters, der 2 Räte u. des Amtsboten; 10 jähr. Durchschnitt der Einnahmen des Marktes an Sperteln u. Taxen; Beförderung des bisherigen Marktschrbr. z. Marktrichter (mit Verzeichnis aller Marktbürger); Pension der We. Leibold; Aufschläger-

amt. Auch Bemerkgen. zu den Kriegskostenrechnungen von 1806 ff. sind in einigen Prod. enthalten.

1806 - 1812, 1833.

X. 11 Ausrufung des bayr. Kurfürsten zum Könige, dann die Namens- u. Geburtstagsfeiern der Könige Max I und Ludwig I im Markte T.; Reise des Letzteren 1826 v. Passau nach München.

1806 - 1826 2 dünne Akten.

X. 12 Forderung und Gegenforderung des Marktes T. an den Communal-Administrator Ignaz Berghammer (hernach Landger.Advokat in Wegscheid und Ried) u. an den ehemal. Amtsdiener Hofer. Im 2. Akt liegen bes. viele Briefe dieses Berghamer. Forderungen der Marktschreiberswe. Leibold spielen auch herein.

1808 - 1820. 2 Akten.

X. 13 Amtskammerer u. Weber Phil. Lähner zu T. bzw. seine We. ./. den Communal-Administrator Ign. Berghamer wegen Herauszahlung eines Rechnungsrestes.

1811 - 1814.

X. 14 Der Markt T. gegen seinen ehemal. Verwalter Berghamer (nun Landger.-Prokurator in Braunau) wegen Beleidigungen, willkürlicher Verwaltung, Gemeindeeigentums, Etatsaufstellg. c.

1812.

X. 15 Der Markt T. stellt sein Rathaus als ev. Sitz des Landgerichts zur Verfügung. Das Abstimmungsprotokoll der ganzen Gemeinde trägt die Unterschr. aller Bürger.

1824 u. 1830 3 Prod.

X. 16 Lithographien u. Drucksachen, an den Markt T. gerichtet anläßlich des Regierungs-Jubiläums des Königs Max I, dann über die Bürgermeistermedaille, die kathol. Gesellschaft zur Verbreitung guter Bücher (Statuten u. Subkriventenverzeichnis was dem Landger. Eggenfldn.). Thronrede v. 1.III.1831, endlich Lithographien über d.k.Familie.

1824 - 1835. 6 Prod.

X. 17 Versteigerungstermine f. Staatswaldungen in den Landgerichten Julbach, Burghausen, dann der 3 Garser Hölzer (Wintersteig, Ried-, Ed- u. Herzogholz, Lizlbach).

1806 2 Prod.

XI. Steuer- Umlagen - und Rechnungswesen.

XI. 1 Die Erhebung des Bierpfennigs im Markte T. wegen geringer Einnahmen und beträchtlicher Schulden. Abrechnungen mit dem landschaftl. Aufschläger, Quittungen der beiden Landschaftsverordneten u. Münzlisten sind auch dabei. Prod. um 1800 betr. auch den Metaufschlag von Lebzelter Popp. Die 1711 neuaufgelegte Aufschlagsinstruktion v. 1612 ist das 1. Prod.

(1612) 1711 - 1736 1764 - 1812, 1848.

1 stärkerer Akt u. 1 kleinerer (1806).

XI. 2 Der Fleischaufschlag im Markte T. nach der allgem. Reglung für die Städte u. Märkte des Königreichs, 1808 durch k. Verordnung geregelt. Quittungen des Oberaufschlägeramtes Landshut, später von dem des Salzachkreises in Burghan. u. schließlich von dem des Unterdonaukreises in Passau liegen bei, ebenso Manualien des Unteraufschlägers im Markte über alle vorgekommenen Schlachtungen.

1714, 1788 - 1831 3 Akten.

XI. 3 Streit wegen des von den 5 Brauern des Marktes zu erhebenden Bierpfenigrückstands (seit 1737) von 531 fl.

1782 - 90.

XI. 4 Verzeichnis der beim Markte T. angefallenen Taxen.

1795. 1 Heft.

XI. 5 Erhebung und Veranlagung der Standsanlagen, Untertans-, Land-, Ritter-, Zugvieh-, Familien-, Grund-, u. Hausteuer-Listen der Gewerbszollpatente vom Markte (1808), von den Haus- und Grundbesitzern (m.Änderungen 1812), der Taglöhner, Dienstboten u. Ledigen (1828), Wochenalmosen, auch gedruckte Patente (1796-1807) liegen bei.

1796 - 1830 Stärkerer Akt.

XI. 6 Belege zu den Rechnungsbedenken v. 1804: Feuerrequisiten, Kapitalien- u. Untertanen der Stiftungen. Deutsche Schule, Marktskirche mit ihrem Gustande u. Vermögen, Anzeigen wegen der abgewürdigten Feiertage u. Kreuzgänge,

Tabellen des Ertrags der Auswanderungstaxen; Liste aller Gewerbebetriebe mit Schätzung u. Angaben über den derzeitigen Inhaber; Herdstättenanlage; Liste der Medizinalpersonen.

1801 - 1806.

XI. 7 Manualien, Quartalabrechnungen, Quittungen c. über Erhebung des Aufschlags vom Branntwein durch den Unteraufschläger zu T. (nur in Schildthurn u. Taubenbach sitzen Rosogliv- u. Branntweinbrenner).

1808 - 1811.

XI. 8 Der monatliche Kassastand bei der Marktskammer T. (Pekunial-Extrakte").

1809/10 Kleiner Akt.

XI. 9 Steuererhebung im Markte T. insbesondere zur Abtragung der Kriegsschulden v. 1805/6 und Liquidierung der alten Stiftungs- und Kommunalforderungen an die Landschafts- und Staatskassen.

1812 - 1822 2 Akten.

XII. Vermögen, Rechte u. Lasten der Gemeinde.

XII. 1. Aufbringung eines Landenlehens von 500 bzw. 1 000 fl. im Markte T.

(1721) 1740 u. 1823 Dünner Akt.

XII. 2 Berichte des Marktes zur kfstl. Landesdirektion in München über Rechnungs- u. Verwaltungssachen: Erhöhung der Besoldung des Marktschrbr. u. Gemeindedieners, Abtretung v. Gemeindegrund zu einem Brünschupfen; Fleisch-, Hopfen- u. Bierpreise; Auswanderung; das Confinwächterhäusl b. Marienberg; Bau- u. Erbschaftssachen; Aufnahme v. Kapitalien z. Tilgung der Kriegsschulden des Marktes cc. Ein paar Verehelichungs- u. Geburtszeugnisse auch Reisepässe (meist nach Salzburg liegen auch bei, ebenso ein Verzeichnis der Krämer, die Konzession besitzen, endlich ein Paullenner gedr.

1778 zur Einsberechnung liegen bei.

1778 1798 - 1808 2 Akten.

XII. 3 Versteigerung entbehrlicher Gemeindegründe zur Begleichung der Marktesschulden (Lottoanlehen, Zwangsanleihe c), nämlich von Ziegelstadelwiesen, dann des Wagner- u. Jägerhölzls u. der Bürgerdienerstobel; Bodenzinse davon in die Gemeindekasse, endlich (1829) Versteigg. d.sog. Steifhütte; Schuldentilgungsplan (1835).

XII 3a Marktgemeindegründe (Versteigerung 1804, Gilten u. Bodenzinse 1817).

Dünner Akt.

XII. 4 Inventarisation u. Etatsformation des Gemeindevermögens des Marktes T. Beschrieb der Gebäude und Grundstücke des Marktes v. 1812 liegt bei, ebenso Verzeichnisse der ehehaligen Grunduntertanen u. Bodenzinspflichtigen mit ihrer Schuldigkeit auf der sog. Mathiasgilten von den verteilten Gemeindegrundstücken, ferner die üblichen Passionen und Konspekte der Realitäten, Lasten und Rechte, Verzeichnisse der Gemeindeschulden mit Tilgungsplan, Mobilieninventare; Tagebuch des Kommunalpflegers für 1820/21 über seine Einnahmen u. Ausgaben cc. 1808 - 1820

Stärkerer Akt.

XII. 5 Versteigerung der 3 Bürgerdienertobel

1810 Dünner Akt.

XII. 5a Erlasse u. Umlaufschrb. über allgemeine Kommunalsachen: Mautsachen, Marktsetats-Anlage des u. des Brandassekuranzkatasters, schriftl. Verkehr, Einschränkung des österreichischen Papiergeldes c.

1810/11

XII. 6 Verteilg. der übersandten Zinsen von dem von der Bürgerschaft aufgebrachten Landanlehen zu 2000 fl

1810 - 1817.

XII. 7 Stiftungs- u. Gemeindesachen: Rechnungswesen, Veräußerung v. öden Gründen, Zinsquittungen wegen des v. Markte zur Tilgung der Kriegskosten aufgenommenen Stiftungskapitals.

1811 - 1818 2 dünne Akten.

XII. 8 Beitreibung eines Schuldpostens von 350 fl vom Patrimonialgerichte Arnstorf u. schließliche Verwendung der eingegangenen Summe zur Schuldentilgung.

1813/14 u. 1829 Dünner Akt.

XII. 9 Communaletat des Marktes T. Das Verzeichnis der grund-, zins- u. lehensherrlichen Renten enthält ein paar hundert Namen; auch Liste der Gemeindegebäude ist dabei.

1814 - 1818.

XII. 10 Verzinsung v. 972 fl. Kapital, welche beim Markte T. vom Depositum des Bauern Michl Mitterer oder Hinterecker (Hinterreck b. Reischach od. Pinöd b. Perach ?) anliegen.

1816 - 1822.

XII. 11 Summarische Übersichten über das Stiftungs- und Kommunalvermögen des Marktes T. auf Grund der Rechnungen der 8 Kultusstiftungen, des Armenhauses u. der Gemeinde. 2 Inventare der Marktskirche (das v. 1827 mit 167 Nr.) liegen auch bei.

1818 - 1828.

XII. 12. Extradition des Kommunalvermögen 1819

XIII. Vermögens-, Vormundschafts- und
Nachlasswesen der einzelnen Bürger.

XIII. 1 Jnventar über das bewegliche Vermögen u. Warenlager des sel. Handelsmanns u. Vizekämmerers im Markte T. Tobias Wallner (12 Bl. 1743). Der grundtmäßige Entwurf" über Betten, Silbergeschmeide, Zinngeschirr, Leinwand, Grundstücke u. bes. die Schulden herein und hinaus" umfaßt 58 Bl. Diese Schuldner (26 158 fl) u. z.T. auch die Gläubiger sind fast alle Gewerbsleute im Markte, dann mehrere Landkrämer u. Gewerbsleute benachbarter Städte u. Märkte, wie Füßling, Gern, Wurmannsquick, Pfarrkirchen, Neuötting, Braunau, Eggenfelden, dann Handelsleute von Salzburg, Bozen u. sogar aus Sachsen. (Eisen, Blech, Messing, Wachs u. Honig, Leder u. Linnen, Fischschmalz c. waren seine Handelsartikel. Das 3. Heft ist die Rechnung des Ratsb. u. Bräuers Casp. Moshamer über die 1. Jahre (45 Bl.) des von diesem Wallner gestifteten Armenhauses zu T. Nur einer der letzten Einträge redet aber von diesem während sonst von "neu reparierten Benefiziatenhaus" die Rede ist u. von dem Haupt- u. den Quatembertagen den 9 Rorateämtern u. 6 Ölbergpredigten. Die Einnahmen sind ausständige Steuern (viele Namen)! die einkassierten Schulden an den Lachlaß (Namen aus obigen u.a.Orten!)

1743 - 49 u. 1757. 3 Hefte.

XIII. 2. Jos. Adlmanseder, Bierbräu zu T. ./. Franz Obermayr, Bierbräuerssohn zu Triftern, wegen einer Hypothek von 2400 Gld. (Akten des Marktmagistrats T. u. des Hofgerichts Straubing)

1786 1803 - 06 2 Akten.

XIII. 3 Die Gantsache des Tuchmachers Andre Wolfsgruber u. seiner We. Franziska.

1790 - 1792.

XIII. 4 Vornahme der Jnventur durch den Marktrat bei Sterbefällen (minderjähr. Kinder oder auswärts od. Erben unbekannt od. Erblasser auswärtig): Bräu Langwider, Tuchscherer Häpl, Kuratprieser Jos. Filz, Theres Ebner cc.

Die Originaltestamente der Kathar. Schmidtinger, Tuchknappin u. der Kathar. Schenswetter, Zeugmacherin liegen bei.

1796 1800 - 1829 1862 - 1864 2 Akten.

XIII. 5 Heiratsgut des Schmiedsohnes zu T. Kaspar Schmidlkofer von seinem Stiefvater Andre Mayr.

XIII. 6 Franziska Kaltner, Brüuin zu Marktl statt ihres sel. Vaters Silvester Kasper, Bierbrüu daselbst ./. den Stricker Alois Stell, nun in T. wegen einer Schuld v. 180 fl.

1800 - 1804 2 Akten (auch der Appell-Akt d. Hofgerichts München).

XIII. 6a Originaltestament der Maria Anna Gmauer, gewesten Wirtin zu Gumpersdorf, dann Inwohnerin zu T. u. deren Legat zu einem Ornat c.

1771 1783 - 1790.

XIII. 7 Schulden und Zinsrückstand des Tuchscherers Michael Grabmayr bei den Stiftungen des Marktes; dessen Branntweinschenkrecht.

1800 1804 1819 - 1829.

XIII. 8 Auseinandersetzung über die Tuchmacher Simon Widmannsche Verlassenschaft wegen Kinder 1. u. 2. Ehe.

1803/4.

XIII. 9 Streit zwischen der Ww. Maria Anna des 1806 + Bierbrüuen Alban Stolz zu T. (namens ihrer 4 leibl. Kinder) mit ihren Stiefkindern (Elisabet Neumüller) Handelsmannin u. 3 Unmündige). Verlassenschaftsinventar fehlt; dagegen sind von der ledigen Bierbrüuers- bzw. Messnerstochter Magdal. Weinzierl u. Klara Finsinger die Originaltestamente mit Petschaften u. Unterschriften beim Akte.

1803 - 1807

XIII. 10 Die Schulden des Flüchtig gegangenen Wagners Phil. Stürzer zu T. und Verkauf von dessen Besitztum.

1804/5.

XIII. 11 Schuldenwesen des Alois Wohlfahrt, Metzgers zu T., nun in Mauing; Übernahme von dessen Haus, Metzgers- u. Kochrecht durch Gg. Ansenberger bzw. Willibald Spazinger, Metzger in Pfaffenberg, oder den Bauerssohn Simon Ringerl von Ranchengut.

1806/37.

XIII. 12 Streit über den Kaufschilling von der Lebzelterei des Ferdinand Popp, nun in Ganghofen, die er an den Bierbrauerssohn von Deggendorf Jos. Deldian verkauft hat.

1806 - 08. Dünner Akt.

XIII. 13 Schulden verschiedener Bürger von T. nach auswärts (Simbach, Eggenfldn. Altötting c) u. umgekehrt (z.B. Schulden des Tuchmachers Diemreiter zu T.). Auch um Stiftungsschulden und -ausstände handelt es sich später.

1806 - 1809 1820 - 24.

XIII. 14 Funeralquittungen anläßlich der Beerdigung der Benefiziatenköchin Maria Anna Fechtl, nebst einem geringen Vermögensinventar.

1807/08. Dünner Akt.

XIII. 15 Verlassenschaft des aus Freising stammenden Gürtlermeisters zu T. Johann Wittenhofer. Ein Verzeichnis über die von den Erben einer Versteigerung überlassenen Mobiliarschaft enthält Preise und Steigerer.

1808 Dünner Akt.

XIII. 16 Forderung des Hutmachers zu Handlstadt Jgn. Ranetzberger an den Marktrat wegen 50 fl Vatergutes.

1810 - 1823/4.

XIV. Wohltätigkeits- u. Versicherungswesen.

XIV. 1 Heimat- und Niederlassungsrechte, z.B. des Hausmeisters Steiner im Neustettinger Bruderhaus, des Brunnmeisters Cochederer zu Altötting. Auch das 1808 am Marktbrunnen ausgesetzte Kind betrifft der Akt. Wochengeld u. Kurkosten f. Verarmte.

1802 - 05 2 Akten.

XIV. 2 Verzeichnis der Armen im Markte T. (mit Kinderzahl, Geburtsort, Beruf c). Bemerkenswert ist bes. eine Liste von 1625 Handwerksburschen, die im einzigen Jahre 1820/21 beim Weißgerber Denzer je 6 x in Empfang genommen haben.

1818 - 1822.

XIV. 3 Tabellen der im Markte T. befindlichen Pflegbefohlenen (Minderjährige, Halb- u. Doppelwaisen, Uneheliche) mit Angaben über Alter, Vermögen, Vormund, Todestag der Eltern usw; Schriftwechsel über Vormundschaftsbestellung.

1816 - 1829.

XIV. 4 Verschiedene Armenrechen 1827 - 1870 (Sammelakt)

XIV. 5 Armenbeschreibungen 1817, 1856, 1870.

XIV. 6 Armenhaus (1858 neues Armenhaus, Inventar 1867, Reparatur 1864).

XIV. 7 Geschäftsjournal des Armenpflegschaftsrates Thann 1860/73.

Bände u. Protokolle

B 1 Berufsprotokolle des Marktes:

1673 - 77 ("Mottlbuch") 1681 - 99, 1699 - 1711, 1711 - 1717, 1718 - 23, 1724 - 27, 1728 - 36, 1737 - 46, 1747 - 54, (1750 - 51 ungebd.) 1755 - 62 1763 - 65, 1766 - 70, 1779 - 81, 1782 1783 - 85, 1786 - 89, 1790 - 93, 1793 - 97, (1798 ungebd.) 1798 - 1806 (1805/06 ungebd.) 1807 1807 - 08, 1808 - 09.

B 2 Rats- u. Verhörsprotokolle des Marktes:

1673 - 77, 1681 - 90, 1695 - 1708, 1711 - 1717, 1720 - 23, 1724 - 27, 1728 - 30, 1731 - 36, 1737 - 46, 1747 - 54, 1755 - 65, 1766 - 75 (ungebd.) 1779 - 81, 1779 - 83 1782/83, 1785 1787 - 97, 1791, 1797 - 1806 (Sitzungs-protokolle: 1818/19 19/20, 20/21, 21/22, 22/23, 23/24, 24/25, 25/26, 1826 - 28, 1842 - 47, 1848/49 1849 - 54 1853-60.

B 3 Inventursbücher des Marktes (Nachlaßaufnahmen):

1737 - 47, 1748 - 58, 1759 - 69, 1770 - 86, 1788 - 94 1795 - 1805, 1807 ungebd.; einzelne Inventionen 1801 - 08 in Faszikeln.

B 4 Vormerkungsbücher des Marktes:
1791, 1801.

B 5 Lagerbücher des Marktes.

1791, 1807

B 6 Stiftsregister des Marktes:

1794 - 96.

B 7 Ratsdiarium:

1758

B 8 Besitzveränderungsbuch

1844 - 1862.

B 9 Attestationsbuch 1809

Rechnungsserien.

R 1 Marktrechnungen (Kammerrechnungen): 1697/98, 1730/39, 1740/41, 1744, 45, 46, 47, 48, 49, 1750 - 1799; 1800 - 1807, 1807/8 08/9, 09/10 (alle doppelt) 1810/11, 11/12, 12/13, 13/14, 14/15, 15/16, 16/17 17/18, 18/19, 19/20.

R 2 Rechnungsbelege ("Verificationen") zu den Kammerrechnungen: 1786, 1788, 1790 - 99 - 1801 - 06, 1810/11, 11/12, 12/13, 13/14, 1814/15, 15/16, 16/17, 17/18, 18/19, 19/20, 20/21, 22/23, 23/24, 24/25, 1825/26, 26/27, 27/28, 28/29, 29/30, 30/31, 31/32, 32/33, 33/34, 1834/35, 35/36, 36/37, 37/38, 38/39, 39/40, 40/41, 41/42, 43/44, 1844/45, 45/46, 46/47, 47/48, 48/49. (Inhalt: Verzeichnisse neu aufgenommener Bürger; des Tanzgeldes (alle Wirte) Brautgulden u.a. Sportels; Quittungen des Marktschreib. Schullehrer, Boten, Zimermeister c.; Standregister v. den Jahrmärkten u. Fleischaufschlag (Metzger u. Wirte!); Bauetats u. Tagschichtenzettel usw.)

R 3 Armenhaus-Rechnungen des Marktes:

1737, 1738, 1739, 1762, 63, 64, 66, 69, 72, 73, 74, 75, 1777, 79, 80, 81, 82, 1792, 94, 96 - 1801, 1805, 1806.

R 4 Belege hiezu: 1788, 1790, 93-96, 1798, 1799, 1800, 1803-07, 1819-20, 20/21, 21/22, 23/24, 24/25, 25/26, 26/27, 1827/28, 28/29, 29/30, 1860-62.

R 5 Kriegs- und Kriegssteuerrechnungen des Marktes; von ersteren ist die letzte 3mal da und 2 davon sind eigenhändig von Rat u. einem Gemeindeausschuß unterschrieben. Die Kriegssteuerrechnungen enthalten immer rund 160 Namen aller veranlagten Bürger.

1803 - 1805 u. 1809 6 Hefte.

R 6 Rechnungen über den dem Markte zur Abtragung von Kriegsschulden u.a.Zwecken von Zeit zu Zeit bewilligten Bierpfenig (Angabe der Erhäsude).
1750, 52, 65 (drei Quarthefte); 1787 - 92 (ein Folioheft)

R 7 Rechnungen über die Biereufschlags-Composition der Brauer zu T. (jährlich 1650 fl seit 1753 bzw. 1770). Belege liegen vielfach bei. Die Wirte der Gegend (Hafenöd, Kolbach, Zimmern, Wittibrunt e). welche mit dem Bierbezug mit anderen Städten u. Märkten gewechselt haben, werden genannt.

1783 - 1806 (ohne 1784, 89, 92 - 94, 1801 - 04)
18 Hefte.

R 8 Halbjahresrechnungen über den Fleischaufschlag beim Markte T. (jährliche "Composition" v. 180 fl seit 1769, 200 fl aber seit 1794).

1786 - 1809. 44 dünne Hefte.

R 9 Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben (in Geld u. über die Armaturstücke) beim Bürger Militär bzw. der Nationalgarde III. Klasse bzw. der Fonselier-Compagnie der Landwehr zu T.

1808 - 1829 Etwa 1 Dutzend Hefte.

R 10 Rechnung über die Abänderung des Pfarrhofes im Markte T. 1849.

R 11 Beilagen zur Pfarrhofsbaurechnung im Markte T. 1849.

R 12 Konkurrenzrolle der Gemeinde-Umlagen 1825/30.

R 13 Rechnung behufs Aufgebot von Naturaldiensten und Hand u. Gespann
1825 -30.

R 14 Giltenbuch der Marktgemeinde Tann 1823/29.

Pläne und Karten.

P 1 Plan des Marktes T. zu Anfg. des 19. Jahrh. vom Marktschreiber Dillinger hergestellt, durch Lehrer Zellner von dessen Witwe 1834 erworben und 1874 dem Bürgermeister Mathias Luft verehrt.

P 2 Erweiterung des Mädchenschulhauses 1908 (unausgeführtes Projekt).

Register.

A.
Aicha v.W. V 6
Aidenbach XII 2
Alimente XII 17
Alzgern U 29
Armenwesen U 37, 40, 42.
Bruderhaus VI 22, VIII 20
Armenhaus VI 33, 34, XIV 6 - Rechnungen R 3
Armenpflege X 8, XIV 2, 3, 4, 5, 7.
Arnstorf XII 8
Aufschlag - Amt X 18, XI 2
Branntwein XI 7
Fleisch XI 2 - Rechnungen R 8
Met XI 1
Aus- u. Einwanderung III 3, 10, 11.

B.
Bauwesen II
Bayern; Herzöge: Heinrich U 1, Georg U 2, Albrecht U 13, 22; Wilhelm U 25, 26, 32, 49; Ludwig U 26, Wolfgang U 32.
Kurfürsten: Maximilian U 49, Maria Anna Sophia X 7.
Könige: X 11,16.
Beleuchtung, nächträgliche IV 6
Berchtesgaden VI 8
Besitzänderungen IV 1.
Bierbrauer VIII 17
Bierpfennig XI 1,3; - Rechnungen R 6, 7.
Bierschenkconcession VIII 25
Brandassekuranz IV 5.
Branntweinschenkrecht XIII 7.
Braunau; Bürger U 3, 6, 14, 16, 30, 38.
Festung VII 4, Jahrmärkte VIII 4, Landgericht X 14, Militär VII 1
Brunnen artesischer II 3
Marktbrunnen V 3
Brunnsee (Idg.Julbach) U 49
Bußprotokolle B 1
Bücher: Attestationsbuch B 9
Besitzveränderungsbuch B 8
Lagerbuch B 5
Vormerkbuch B 4
kath. Gesellschaft z. Verbreitung guter Bücher X 16

B

Bürgeraufnahmen III 4
Bürgerdiener X 5
Bürgerdienertobel XI 5
Bürgerssohn im Ausland IV 1
Burghausen; Bürger = U 3, 5; VII 5.
Die Dürftigen in Aw U 6
Aufschlagamt XI 2
Engl. Fräulein VI 22
St. Johannskirche (Abbruch) X 6
Regierung (Rentamt) IV 1, VI 1 ; Beamte U 25, X 3.

D

Dachgrub U 46
Deggendorf XIII 12
Dienstbotenordnung XIII 3.

E

Eggenfelden; Bürger VI 38.
Landgericht III 2, IV 1, VI 22 -27.
Bader u. Wundärzte V 7
Franziskanerkloster XI 37
Napoleon I VII 10
Schulden XIII 13.
Emating U 29
Eschlbach U 29.

F

Familienbeschrieb III 6, 7, 8
Feuerwehr IV 1
Freising XIII 15.
Freyling U 48

G

Gangkofen XIII 12
Deutschordenskonvent U 4, 8, 14, 15, 18.
Gera, Archidiakon VI 14
Gattergilt U 49
Gerichts- u. Sicherheitswesen IV
Gesundheitswesen V: Pest, Nervenfieber, Hornviehseuche, Ärzte, Chirurgen, Pfuscher, Tierarzt, Bad, Hebammen, Pockenimpfung, Irrenhaus, Leichenacker, Totengrä-

G

Getreidekasterei IV 4.
Getreideteuerung IX 3
Gewerbe u. Handel VIII, U 36,49, VI 34, Zünfte 23
Griechenland VII 13
Gumpersdorf II 1, XIII 6a.

H

Hag (Bauerngut) U 22
Handel VIII
Handelsgerechtigkeit VIII 20
Hintereck XII 10

J

Jahrmärkte, U 2, 26, VIII 4
Ingolstadt VII 1
Julbach Ldg. VIII 19, X 8.

K

Kaminkehrerbezirk V 5
Karlskron VI 9
Kirchberg U 43
Kirche u. Schule VI
St. Peterskirche U 8, 11, 14, 16, 20, 34, 36
Kirchenbau VI 7, 13, 20
Kirchenbesitz IX 2
Kirchenglocken VI 39
Kircheninventar VI 7
Kirchenmusik VI 11
Kirchenorgel VI 35
Kirchenparamente VI 41
Kirchturm VI 39
Kirchhof (Leichenacker) V 10.
Kirchhofmauer VI 35
Kirchweihfeier VI 31
Wallfahrt VI 6
Florianialtar, Florianskapelle U 9, 16
Kirchenverwaltungssachen:
Kirchenadministration VI 8, 16, 20, 29
Bruderschaften VI 15

k

Kirchenverwaltungssachen:
Jahrtäge U 3, 21, 22.
Getreide- u. Flachssammlung XV 1.
Kirchengeld VI 29
Matrikel VI 19
Stolgebühren VI 18
Stiftungen: VI 8, 9, 24, 25, 26, 27, 30, 33, 34, 41; VIII
Cruzifixstiftung VI 4, 8, 16, 34, XIII 6a[16], XIII 13.
Ewig Lichtstiftung U 23, VI 34
Florieni-Frühmeßstiftung U 4, 5, 7, 8, 9, 10, 14, 16,
Freitag Gelöutestiftung U 11 20, 34, VI 10
Kreuzermesse VI 5.
Rosenkranzstiftung (Kath. Geyer) VI 13, 29, 34.
Schiffersche Monatmesse VI 29.
Samstag-Salve-Stiftung U 14
Votivmessenmesse VI 5, 29
Stiftungsgebäude III 6
Expositurhaus u. Pfarrhof VI 7, 11, 36, R. 10, 11.
Frühmesserhaus VI 11
Wallner-Benefizium VI 2, 17, 34, 40.
Klerus: exponierter Kooperator VI 1, Pfarrer VI 23,
Kaplan V 1
1. Kurat VI 32, 2. Kurat VI 1.
Eremit Anton Pfeiffer VI 21; BenefiziatenkÖchin VIII 14
Pfarrei, Erhebung zur VI 23.
Kirchliche Gebräuche: Wetterleuten III 1, Christmette VI,31,
Sonnwendfeuer LII 1.
Klebing VI 2
Krieg u. Militär VII
Kriegsentschädigung VII 4
Kriegsschulden VII 4, XII 6, R 6
Kriegssteuer VII 4, 5, R 5, 6
Kriegskostenrechnung X 10, XII 7.
Kriegstagebuch (1809) VII 4
Feldherren u. Offiziere: Napoleonn I. VII 10, General
Courbon VII 4, Herzog Karl v.
Lothringen VII 2. Generalmajor
Christian Graf von Helfenstein.
Truppen: bayer., österr., französ. VII 1, 2. VII 15, II 2,
H 1, Reg. Graf Preysing VII 1

K

Krieg u. Militär VII
Quartier u. Lager VII 1, 34, Quartiermacher G. Stelle VII 6,
Dach u. Fach VII 1
Requisitionen VII 3, 8, 14, VI 25, Schanzarbeiten III 3,
Krankenwärter VII 4;
erbeutete österr. Gehsen VII 4
Salve Guardia (Herzog Karl v. Lothringen) VII 2

L

Landanlehen XII 1, 6
Landshut VII 13, XI 2.
Lenberg (Leonberg) U 29
Linz III 3
Leinwandhandel VIII 2

M

Marienberg VI 7, 25, XII 2
Marienstadt (Nordamerika) III 10.
Martkl VII 4, XIII 6, U 6.
Markte (Tann)- Freiheiten U 13, 25, 32
Gebäude II 2, III 6, 9, XII 9
Kammer XI 8, Kammerrechnungen R 1, 2
Gemeindegründe X 4, XII 3, 3a, 4
Gemeindevermögen XII 4, 8, 9, 10, 11, 12
Kommunalsachen XII 50
Taxen XI 4
Marktgericht IV 1, 3, 7, 8, 9, 10; X 10, 15, III 9;
Inventuren XIII 4
Marktorganisation X 10
Marktswappfen U 1
St. Martin VIII 17
Militär VII
Reg. Graf Preysing VII 1;
4. Jägerbataillon VII 13;
Bürgermilitär VII 10, 11, R 9
Bürgerwehren VII 11
Nationalgarde VII 11
Konskription u. Rekrutierung VII 9, 14, 15
Deserteur VII 9
Militärpferde IX 3
Mittling U 29
München VI 8, 24, VIII 26

M

Mühlenordnung VIII 1
Münzen VIII 1 a

N

Neuötting XIII 16
Naturaldienste (Hand u. Gespann) R 13; Gilten R 14
Neuenlempach (Österreich) U 31, 33.
Neumarkt VI 29
Nördlingen VI 9
Nopling U 15, 18 (Wildenmann); Nabenmen V _.

O

Ötting:
Altötting XIII 13, XIV 1.
Neuötting U 29, XIV 1

P

Passau II 3, X 6, 11, XI 2.
Pfaffenberg XIII 11
Pfarrkirchen U 8, IV 2, VI 7
Pferderennen III 2
Pläne I 1, 2
Protokolle X 4, 15; IV 3, B 1, B 2

R

Rämbgarten IX 1
Rat (Tann): Ratediarium B 7
Rathaus II 1, X 15
Rathausarchiv I 1, I 1a (Repertorium) VIII 15
Ratwahlen X 9
Ratsprotokolle R 2
Regierungsbefehle X 1,2,6
Reidt (reut) U 33
Ried VIII 2, X12
Roßbach IV 2
Ruhmannsfelden VI 9

S

Salpetergräber VIII 21
St. Salvator VI 7.

S

Salzburg U 3, XII 2, VI 8, VIII 17;
Konsistorium VI 2,
Landarztenschule V 7
Doppler Steinmetzmeister VI 20
Studenten VI 22
Scheibenschützengesellschaft VII 12
Schildthurn U 33, XI 7
Schulhaus VI
Neubau VI 10, 24
Abänderung VI 10 c
Mädchenschulhausbau VI 10 b
Schule Deutsche Schule XI 6
Schulgarten VI 10 a
Lehrereinkommen VI 24
Schulsprengelausschuß VI 10 a
Simbach Simbach IV 2, VIII 4, XIII 13
Staatsbehörden: Landesdirektion VIII 20, X 6, XII 2
Ministerialsektion X 6
Zentralstaatskasse VIII 20
Wechsel- u. Merkantilgericht VIII 20
Staatswaldungen X 17
Steuer- u. Umlagen XI XI 5
Konkurrenzrolle R 12
Straßenwesen II 5
Streifen u. Patrouillen X 8
Studenten VI 12, 22

T

Tabellen III)7, 8
v. Tättnpeckh, geb. v. Trennbach U 43
Taubenbach XI 7
Tirol VII 4
Tischtitel VI 12
Triftern U 11, 44, XIII 2
Truppen III 3
Trozenberg (Schmiedgütl) IX 2
Türken U 27
Oberthürken VIII 26, IX 1, (v.Nothaft, v.Berchem)
Mitterthürken U 39 40

V

Viehmärkte VIII 20
Vilsbiburg U 38
Volkszählung III 5

W

Walburgskirchen (Wasenmeisterbezirk) V 4
Wahlen X 18
Wallner Tobias XIII 1
Benefizium VI 2, 17, 34, 40
Wasserleitung II 4, Wasserreserve (Marktbrunnen) II 4.
Wegscheid X 12
Wurmannsquick U 8, 22, V 1.

Z

Zeilarn VI 5
Zehentstadel VII 7
Zimmern U 4, 17, 18, VI 1m 7, 14, 17, 18, 34.
Zuchtstuten IX 4
Zwiesel VI 9